



MTV-Vereinsmitteilungen • 1/2018

sport

aktuell 2018

IMMER.BESSER.DABEI.



MTV-Karateka Greta wird Dritte bei der EM in Barcelona



Greta mit Pokal und ihrem Betreuerstab



»Mambo No. 5« in der Freitags-Tanzgruppe



MTV-Boxmannschaft beim Breitensportturnier in Puchheim

MTV München von 1879 e.V. – Abteilungen



Badminton

Karl Haas
Tel: 089-123 31 88
badminton@mtv-muenchen.de



Basketball

Laszlo Baierle
Tel: 089-354 39 11
basketball@mtv-muenchen.de



Boxen

Oliver Sawitzki
boxen@mtv-muenchen.de



Fechten

Aiga Thalmann
fechten@mtv-muenchen.de



Fitness

Gabriel Schönberger
fitness@mtv-muenchen.de



Fußball

Florian Dull
fussball@mtv-muenchen.de



Gymnastik

Sandra Schäfer
gymnastik@mtv-muenchen.de



Handball

Helmut Gruber
Tel: 08177-17 20 / 0172-850 44 81
handball@mtv-muenchen.de



Hockey

Alfred Obermeier
Tel: 089-746 645 47
hockey@mtv-muenchen.de



Judo

Klaus Laroche
judo@mtv-muenchen.de



Kanu

Heike Bubenzer
Tel: 089-625 60 10
kanu@mtv-muenchen.de



Karate

Manuel Kaser
karate@mtv-muenchen.de



Klettern

Roland Glatzel
klettern@mtv-muenchen.de



Leichtathletik

Prof. Dr. Jochen Buck
leichtathletik@mtv-muenchen.de



Prellball

Hans-Joachim Wolff
Tel: 0175-263 17 11
prellball@mtv-muenchen.de



Tanz

Ilona Wittig
Tel: 089-611 43 87 /
0179-598 93 67
tanz@mtv-muenchen.de



Tennis

Peter Laun
tennis@mtv-muenchen.de



Tischtennis

Georg Lautenschlager
tischtennis@mtv-muenchen.de



Triathlon

Martina Wayand
Tel: 0171-473 05 77
triathlon@mtv-muenchen.de



Turnen

Kristóf Hornyánszky
Tel: 0171-710 77 03
turnen@mtv-muenchen.de



Volleyball

Johannes Rieger
volleyball@mtv-muenchen.de



Wandern

Irene Zollner
wandern@mtv-muenchen.de



KiSS – Kindersportschule

Michael Paul
Tel.: 089-53 88 603-15
kiss@mtv-muenchen.de

Das aktuelle Sportprogramm der einzelnen Abteilungen ist jederzeit unter www.mtv-muenchen.de einzusehen.

Inhalt

	Seite
■ Vorstand	3
■ MTV-Team	4
■ Geschäftsführung	5
■ MTV-Veranstaltungen	9
■ Basketball	10
■ Boxen	13
■ Fechten	16
■ Fitness	19
■ Fußball	20
■ Gymnastik	22
■ Handball	24
■ Hockey	26
■ Judo	27
■ Kanu	28
■ Karate	29
■ KiSS	31
■ Klettern	32
■ Leichtathletik	34
■ Prellball	35
■ Tanz	37
■ Tennis	40
■ Tischtennis	41
■ Turnen	43
■ Volleyball	45

**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 2/2018 ist der 11.5.2018**

Titelbild



**Greta bei der Europameisterschaft in Santa
Suzana bei Barcelona (Spanien)**

©Foto: Jörg Nagel



*Klaus Laroche
Vorstandsvorsitzender*

Die Anderen sind schuld!

Liebe MTV-Mitglieder,

nicht lange ist es her, da haben wir noch milde geschmunzelt über Meldungen aus den USA, die berichteten, dass der Hersteller eines Mikrowellenmodells verklagt wurde, weil er in der Bedienungsanleitung nicht explizit darauf hingewiesen hatte, dass der Aufenthalt einer Katze im eingeschalteten Gerät dem Tier schaden könne. Wie haben wir den Kopf geschüttelt, als wir davon gehört haben, dass die Fastfood-Kette dafür zur Verantwortung gezogen werden sollte, dass überschwappender, heißer Kaffee aus dem zwischen den Beinen des Autofahrers eingeklemmten Einwegbecher Schmerzen an den Oberschenkeln verursachte. Schlimmer noch als den ursprünglichen Versuch der Betroffenen, andere für ihre Aktionen verantwortlich zu machen, empfinde ich die Tatsache, dass ihren teilweise absurden Schadenersatzforderungen stattgegeben wurde.

„Ja die Amis; bei uns gibt's das nicht.“ haben wir gesagt. Mir scheint, die Zeiten sind vorbei. So ist z. B. ein Badegast unlängst im Nassbereich eines Schwimmbads ausgerutscht, hat sich einen Zeh gebrochen und daraufhin den Schwimmbadbetreiber verklagt, weil dieser weder Gummimatten ausgelegt noch ein Warnschild aufgestellt hatte. Die Klage wurde vom OLG Nürnberg mit folgender Anmerkung abgelehnt: „Sicherheitsmaßnahmen sind insbesondere dann entbehrlich, wenn Gefahrenquellen sozusagen vor sich selbst warnen.“

Fräglich ist es zu bedauern, wenn Menschen in irgendeiner Weise zu Schaden kommen! Aber wir dürfen eine angemessene Selbstverantwortung und die oft zitierte Ausgewogenheit zwischen Sicherheit und Freiheit nicht außer Acht lassen.

Im MTV zählen Sicherheit und Freiheit.

Lasst uns das eigentliche Ziel nicht aus den Augen verlieren: Wir wollen, dass unsere Mitglieder Spaß an ihrem Sport haben und gesund bleiben.

Gebt nicht demjenigen die Schuld, der Euch einen Ball gibt, wenn damit mal versehentlich eine Scheibe eingeschossen wird. Wir wollen keinen Zustand, in dem keiner mehr etwas tut, nur weil dann auch sicher nichts schiefgehen kann.

Ich bin sicher, dass unsere Trainer und alle MTV-Mitarbeiter verantwortungsbewusst dafür sorgen, dass die richtige Trainingstechnik eingesetzt wird, gefahrungsfreie Ausrüstung zum Einsatz kommt und Euch somit die besten Voraussetzungen fürs Sporteln geboten werden.

Danke an das sicherheitsbewusste MTV-Team!

:: Klaus Laroche

Vorstand



Peter Six
Schatzmeister

Klaus Laroche
Vorsitzender

Ingrid Jeannot
Stellvertreter

Oliver Sawitzki
Stellvertreter

Mitarbeiter



Veit Hesse
Geschäftsführung
geschaeftsfuehrung
@mtv-muenchen.de



Michael Paul
Leitung KiSS
kiss@mtv-muenchen.de



Joschi Schöberl
Fitness-/Gymnastik-Koordinator
Sportzentrum Häberlstraße
fitness@mtv-muenchen.de



Sascha Rixen
Leitung Sportpark
Werdenfelsstraße
sascha.rixen@mtv-muenchen.de



Andrea Emberger
Mitgliederverwaltung, Beitragswesen
mitgliederverwaltung
@mtv-muenchen.de



Stephan Hohenleitner
Internet, Kurssystem,
Vereinszeitung, KiSS
stephan.hohenleitner
@mtv-muenchen.de



Angelika Hausleiter
Geschäftsstelle Werdenfelsstraße
angelika.hausleiter
@mtv-muenchen.de



Birgit Veitinger
Tennis, Mitgliederverwaltung
mitgliederverwaltung
@mtv-muenchen.de



Florian Albrecht
Buchhaltung
buchhaltung@mtv-muenchen.de

MTV-Team zur Prävention sexualisierter Gewalt im Verein (praevention@mtv-muenchen.de):

Heike Bubenzer – Abt.-Leiterin Kanu (heike.bubenzer@mtv-muenchen.de)

Marion Kreuzer – Koordinatorin Jgd.-Fußball (marion.kreuzer@mtv-muenchen.de)

Alexandra Okroy – Übungsleiterin Judo (alexandra.okroy@mtv-muenchen.de)

Michael Paul – Leiter Kindersportschule (michi.paul@mtv-muenchen.de)

MTV Sportzentrum

Geschäftsstelle Häberlstraße 11 b • 80337 München

Kontakt: Tel.: (089) 5 38 86 03-0 www.mtv-muenchen.de
Fax: (089) 5 38 86 03-20 info@mtv-muenchen.de

Öffnungszeiten: Montag: 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 – 19:00 Uhr
Di.+Do.: 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr

Bankverbindung: Münchner Bank eG – BIC: GENODEF1M01
Spenden: IBAN: DE53 7019 0000 0000 0187 91
Hauptkonto: IBAN: DE44 7019 0000 0200 0187 91
Beiträge: IBAN: DE88 7019 0000 0300 0187 91

MTV Sportpark

Geschäftsstelle Werdenfelsstraße 70 • 81377 München

Kontakt: Tel.: (089) 5 38 86 03-16
Fax: (089) 85 63 77 40
info@mtv-muenchen.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do.: 17.30 – 20.00 Uhr

Tennisbüro: Tel.: (089) 7 19 22 24

Öffnungszeiten: Di.: 17:00 – 19:00 Uhr
Do.: 09:00 – 11:00 Uhr

Impressum • mtv-sport-aktuell 4/2017

Herausgeber und Verlag: MTV München von 1879 e.V.

Redaktion u. Anzeigen: Stephan Hohenleitner, Andrea Emberger

Die Vereinszeitschrift erscheint vierteljährlich in einer Auflage von ca. 4700 Exemplaren im Postvertrieb. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Beiträge geben nur die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht mit der des Vereines übereinstimmen.

Gestaltung:

Hartmut Baier, Grafik- und Foto-Design • mtv@pixelcolor.de

Gesamtherstellung:

Ortmaier Druck GmbH

Baumaßnahmen 2018



Veit Hesse
Geschäftsführer

Liebe MTVerinnen und MTVer,

eigentlich wollte ich ja nach den Verschiebungen und sonstigen Unwägbarkeiten im Jahr 2017 nichts mehr zum Thema Bau in der Vereinszeitung schreiben, nun gibt es aber doch einiges zu berichten. Wir wollen Euch deshalb gerne auf den aktuellen Stand bringen und

Euch auf das Jahr 2018 einstimmen.

Häberlstraße

In der Häberlstraße steht 2018 nun endlich die lang ersehnte Sanierung der Halle 1 an. Hier soll im Zeitraum Ende Mai bis Mitte September der Boden ausgetauscht und die Malerarbeiten durchgeführt werden. Im Zuge der Malerarbeiten wird auch versucht, die Akustik in der Halle zu verbessern. Für den langen Zeitraum, in dem die Halle nicht zur Verfügung steht, versuchen wir derzeit, Hallen der Stadt München zu bekommen, um den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten. ebenso den Sportbetrieb aus der Halle 2 in städtische Hallen ausla-

gern. In der Halle 2 könnte dann übergangsweise der Fitnessbereich eingerichtet werden. Sollte das nicht gelingen, würde es im Fitnessbereich zu Einschränkungen kommen (vor allem durch Lärm und Staub), wahrscheinlich müsste die Fitnessgalerie außerdem für zwei bis drei Wochen geschlossen werden.

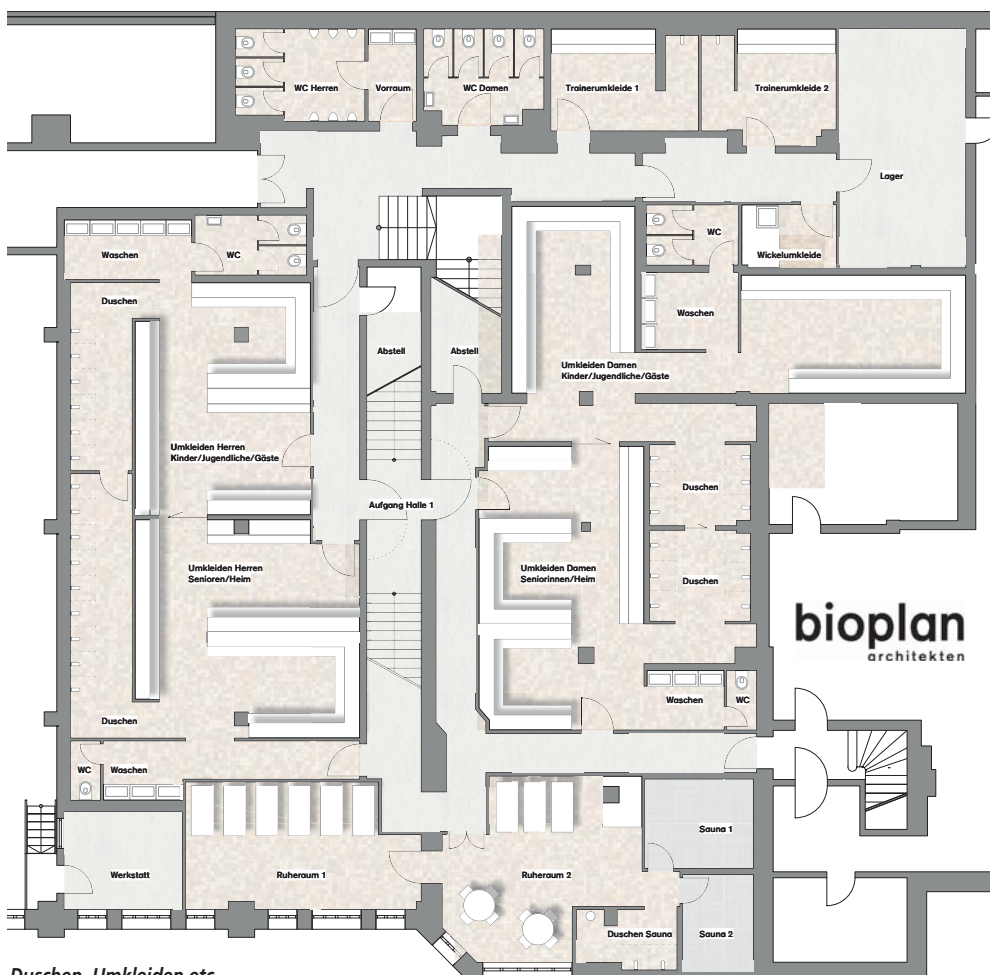
Der Bauantrag für die weiteren Maßnahmen wurde im März eingereicht. Die hier beantragten Maßnahmen umfassen den Umbau und die Sanierung des Dojos, die Umwandlung der Hausmeisterwohnung in Büroräume, die Öffnung des derzeitigen Fechtlagers zu einem Sportgerätelager und den Umbau der Dusch- und Umkleibereiche. Dazu kommen diverse brandschutztechnische Erneuerungen. Wir rechnen derzeit damit, mit den Maßnahmen frühestens Ende des Jahres beginnen zu können.

Die Sanierung und der Umbau des Dusch-, Umkleide- und Saunabereichs soll nach Möglichkeit nächstes Jahr Ende März beginnen. Wir kalkulieren mit einer Bauzeit von mindestens einem halben Jahr. Geplant ist, den Umbau im laufenden Betrieb zu realisieren. Die Sauna wird in diesem Zeitraum nicht zur Verfügung stehen, da diese als Umkleide dienen wird.

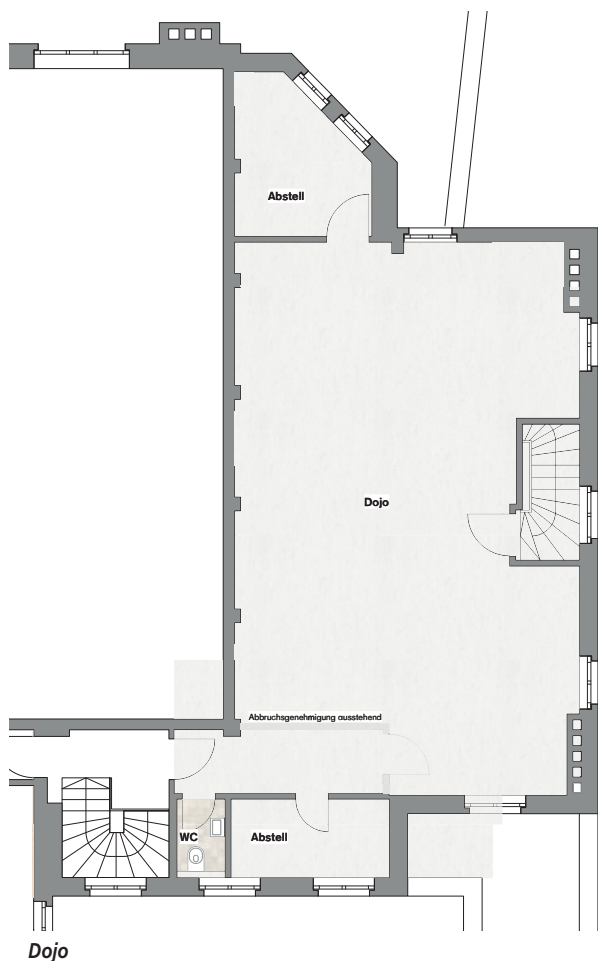
Mit der Umstrukturierung des Umkleide- und Nassbereichs im Untergeschoss sind folgende Änderungen geplant:

- Das Wegesystem wird sich grundlegend ändern. Um zukünftig in die Sporträume zu gelangen, muss man zunächst ins Untergeschoss gehen. Von hier aus gibt es den bekannten Weg über die beiden Treppen in die Halle 1 und den Fitnessbereich. In die Halle 2, den Gesundheitsraum und das Karatedojo gelangt man nach dem Umbau ausschließlich durch das Treppenhaus beim Boxkeller. Damit soll erreicht werden, dass weniger Schmutz in die Sporträume gelangt, da mit Ausnahme der Nutzer des Gymnastiksaals kein Sportler mehr von den Umkleiden aus zu seinem Sportraum durch das Foyer oder andere Bereiche gehen muss, die mit Straßenschuhen betreten werden.

- Es wird jeweils zwei Damen- und Herrenumkleiden geben. Für den Punktspielbetrieb ist es somit möglich, dass sich die Heim- und Gastmannschaften getrennt voneinander umziehen und duschen können.



Duschen, Umkleiden etc.



Wichtiger ist jedoch, dass wir tagsüber die Umkleiden aufteilen können in eine Kinder- / Jugendumkleide und eine Umkleide für Erwachsene. Die beiden kleinen Sammelumkleiden bei der Halle 2 werden zu Lagerräumen umfunktioniert.

- Es wird keine dauervermieteten Spinde in den Sammelumkleiden mehr geben. Nur für die Fechter und die Übungsleiter, die viele Stunden bei uns abhalten, werden weiterhin dauervermietete Spinde zur Verfügung stehen. Wir haben uns diese Entscheidung nicht leichtgemacht. Wir rechnen jedoch damit, dass es nach Abschluss der Sanierungen zu einem Mitgliederanstieg kommen wird, und deshalb mehr Tagesspinde als bisher benötigt werden. Wir haben mitunter schon heute in den Wintermonaten das Problem, dass abends nur noch wenige Spinde zur Verfügung stehen.
- Es werden zwei Trainerumkleiden eingerichtet, die an Spieltagen auch von Schiedsrichtern genutzt werden können.
- Der Saunabereich rückt weiter Richtung Süden und erhält durch die Oberlichter Tageslicht. Zudem wird der Saunabereich mit zwei Saunen ausgestattet.

Die Hausmeisterwohnung im 2. Obergeschoss wird in Büroräume umgewandelt, in die der Großteil der Geschäftsstelle umziehen wird. Die derzeitige Geschäftsstelle bleibt dennoch erhalten. Hier wird ein Info-

bereich mit erheblich erweiterten Öffnungszeiten integriert. Geplant ist es, dass hier montags bis freitags ein Mitarbeiter zwischen 8:30 – 20:30 Uhr ansprechbar ist.

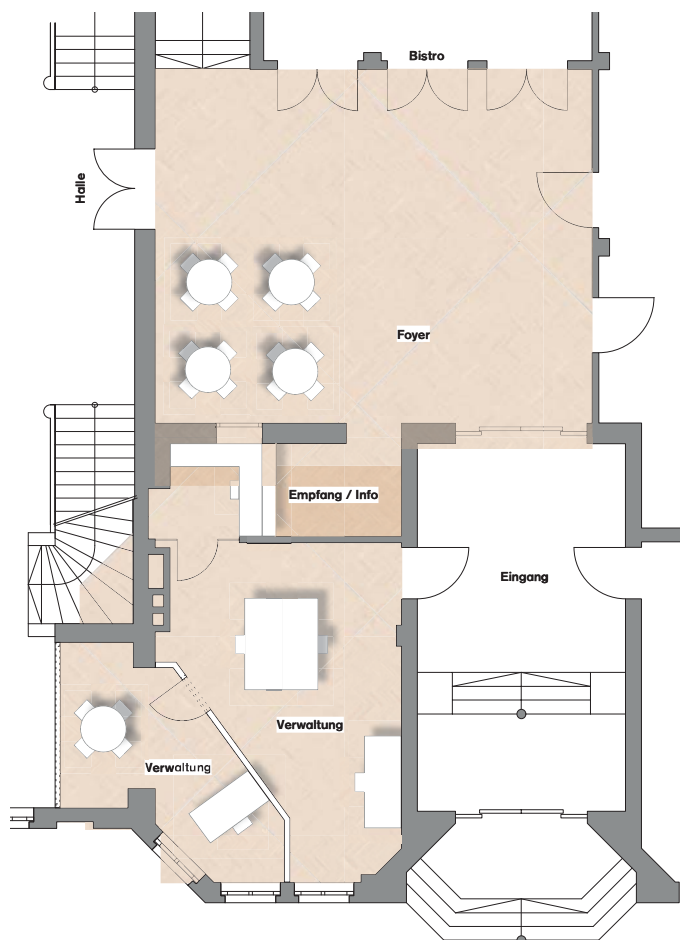
Was wir jedoch dieses Jahr noch umsetzen wollen, ist die Sanierung der beiden WC-Anlagen im Untergeschoss. Wir versuchen, diese Maßnahme parallel zur Sanierung der Halle 1 durchzuführen. Für dieses Projekt benötigen wir keine Baugenehmigung, da hier lediglich eine Sanierung durchgeführt wird.

Werdenfelsstraße

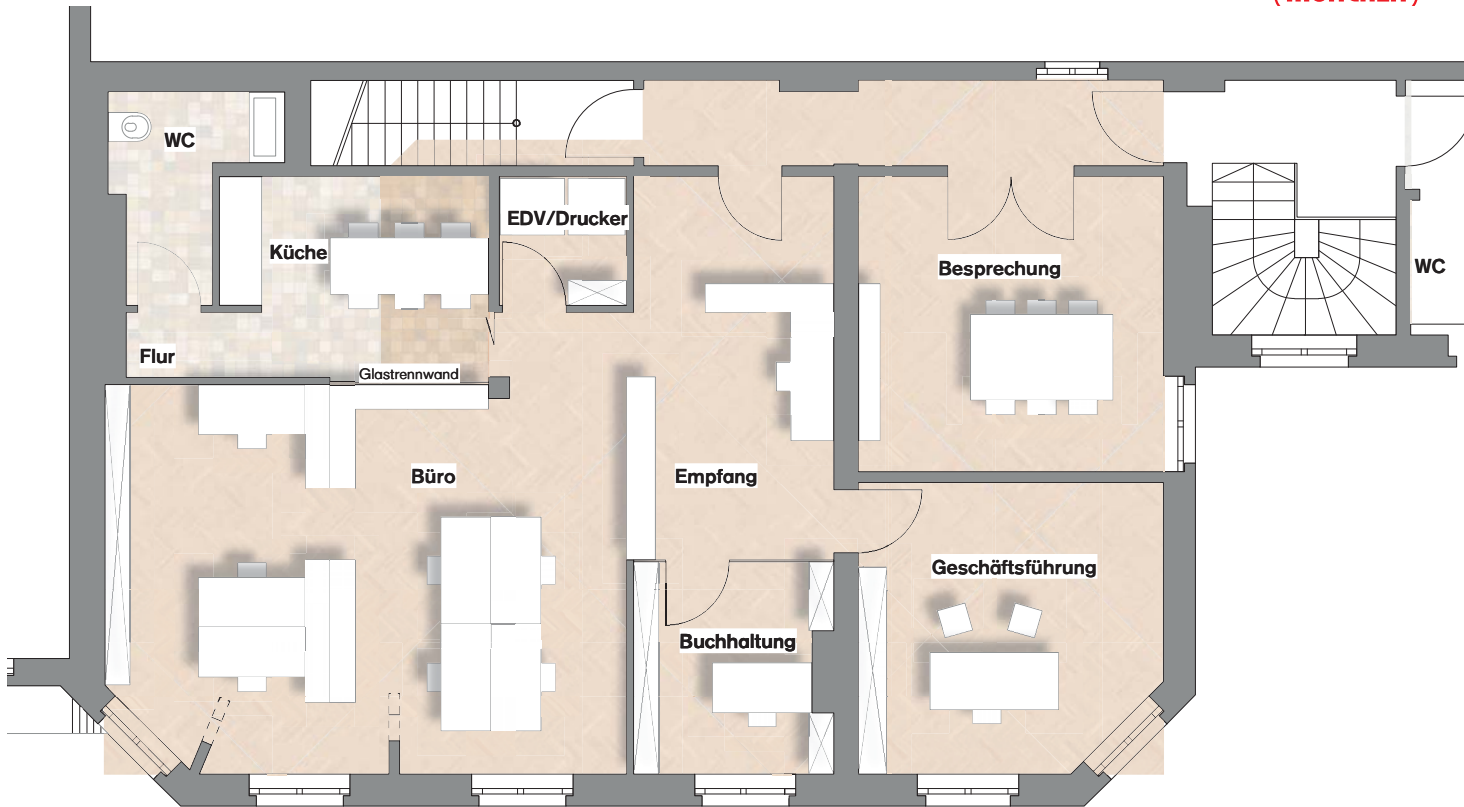
In der Werdenfelsstraße werden diesen Sommer zwei weitere Duschen saniert und der Brandschutz wird überprüft. Die weiteren Maßnahmen, wie die Sanierung der Fassade und die Einhausung der Treppenhäuser, sind genehmigungspflichtig und werden erst 2019 umgesetzt.

Auch die Umgestaltung der Außenanlagen in der Werdenfelsstraße haben wir weiter vorangetrieben. Es waren hier noch einige Voruntersuchungen (z.B. Bodengutachten, Vermessungen) notwendig. Wir rechnen noch im ersten Halbjahr 2018 mit einer konkreten Kostenberechnung, die wir dann dem Vereinsrat und der Delegiertenversammlung vorstellen werden.

:: Veit Hesse



Geschäftsstelle und Infobereich EG



Hausmeisterwohnung / Büros OG

Spendentafel

**Bitte unterstützt die Sanierungsarbeiten im MTV.
Werdet Pate!**

So könnt Ihr helfen:

Für die nächsten 15 Jahre wird an prominenter Stelle, zunächst im Foyer und später in der Halle 1, eine Spendentafel mit 504 Feldern hängen, die in Anlehnung an die Aufteilung des neuen Sportbodens gestaltet ist. Auf dieser Tafel könnt Ihr „Paten-Felder“ erwerben und mit Eurem Eintrag gestalten. Ihr könnt dabei frei wählen, welches und wie

viele der jeweils noch freien Felder Ihr haben wollt. Jedes Feld ist mit einer Spende in Höhe von 250 € verbunden.

Und so geht's praktisch:

Geht über unsere Internetseiten zur digitalen Spendentafel: www.mtv-muenchen.de/spendentafel. Dort findet Ihr alle weiteren Informationen und Ihr könnt auch gleich das gewünschte Paten-Feld auswählen.

Alle Spenden werden zweckgebunden für die Sanierungsarbeiten verwendet. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

:: Veit Hesse

SPONSOREN

Augustiner Brauerei
Vereinsgaststätten

DAV Sektion MTV-München e.V.
Häberlstraße 11 b, München

Frisör MO
Mozartstraße 1, München

Jedernet GmbH
Herzog-Wilhelm-Str. 25, München

Steuerberatung Martina Maul
Kazmaierstraße 19, München

Münchner Bank eG
Finanzpartner

Fahrschule Schwarz
Ehrwalder Str. 5 + Pognerstr. 38, München

WISAG
Facility Management Bayern GmbH

Zöttl Bäckerei Konditorei
Waltherstraße 16, München

Crowdfunding beim MTV München

Unser neuer Partner, die Münchner Bank, betreibt auf ihrer Homepage (<https://muenchner-bank.viele-schaffen-mehr.de/>) unter dem Slogan „Viele schaffen mehr“ eine Crowdfunding-Plattform, auf der auch der MTV Projekte einstellen wird.

Was ist Crowdfunding?

Beim Crowdfunding werben Projekte um finanzielle Unterstützung. Ziel ist es, einen vorher festgelegten Finanzierungsbetrag durch die Unterstützung vieler zu erhalten. Jeder kann den Geldbetrag geben, den er will. Sollte der Finanzierungsbetrag nicht erreicht werden, fließt das Geld an die Spender zurück. Wird der Finanzierungsbetrag erreicht, wird das Projekt umgesetzt und die Spender erhalten eine Spendenbescheinigung.

Wie funktioniert das Crowdfunding bei der Münchner Bank?

Wir haben bei der Münchner Bank die Möglichkeit, beliebig viele Projekte einzustellen. Das Einstellen erfolgt zentral über die Geschäftsstelle. Bitte wendet Euch für weitere Informationen an Eure Abteilungsleiter oder schreibt uns eine Mail an crowdfunding@mtv-muenchen.de. Sobald ein Projekt eingestellt wurde, beginnt die Werbungsphase um „Fans“, die das Projekt unterstützen wollen. Je nach Finanzierungsbetrag müssen unterschiedlich viele Fans das Projekt unterstützen:

Projekte

- bis 1.000 € benötigen mindestens 20 Fans.
- zwischen 1.001 € - 2.500 € benötigen mindestens 25 Fans.
- zwischen 2.501 € - 5.000 € benötigen mindestens 50 Fans.
- zwischen 5.001 € - 7.500 € benötigen mindestens 75 Fans.
- über 7.501 € benötigen mindestens 100 Fans

Für die Fangewinnung haben wir 14 Tage Zeit. Wenn das Projekt genügend Fans gefunden hat, beginnt die Finanzierungsphase. In den darauffolgenden drei Monaten können dann Spenden getätigt werden. Und das Beste: Für jede Spende ab 10 € legt die Münchner Bank noch einmal 10 € für das Projekt oben drauf.

Ihr seid gefragt!

Ihr habt eine Idee für ein Projekt? Dann schreibt uns an crowdfunding@mtv-muenchen.de. So können zum Beispiel Gelder für Inklusionsprojekte, Fitnessparkours in der Werdenfelsstraße, Disc-Golf im Westpark und vieles mehr gesammelt werden. Es geht also um Ideen über den bereits bestehenden alltäglichen Sportbetrieb hinaus. Wir freuen uns auf Eure Ideen.

:: Euer Geschäftsstellenteam

Garderoben in der Häberlstraße

Immer wieder gibt es in unserer Damengarderobe Zwistigkeiten zwischen Müttern mit Kindern und anderen Sportlerinnen und oft kommt die Frage auf: Dürfen Kinder in die Damengarderobe?

Grundsätzlich ja. Dabei gilt es aber Rücksicht zu nehmen. Liebe Mütter, bitte haltet eure Kinder dazu an, in der Garderobe nicht unmäßig herum zu toben oder laut zu sein – das können sie nachher oder vorher in der Sportstunde. Und liebe Mütter, bitte lasst die Kleider eurer Kinder nicht breit verstreut herumliegen und entfernt Essensreste vom Boden, wenn solche herunterfallen sollten. Vielleicht achtet ihr darauf, dass anwesende nackte Frauen nicht offenkundig angestarrt werden.

Und ihr anderen Sportlerinnen, Kinder gehören in unseren und zu unserem Sportverein! Bitte akzeptiert sie auch in der Umkleide. Jungs, die bereits im Schulalter sind, sollten allerdings nicht mehr mit in die Damenumkleide gehen. Wenn die Jungs noch Unterstützung brauchen, weicht bitte auf die beiden Sammelumkleiden neben Halle 2 im 1. OG aus, die in den Vor- und Nachmittagsstunden gerne als Kinderumkleiden genutzt werden. Und es versteht sich von selbst, dass keine Männer in die Damengarderobe gehen – auch, wenn sie kleine Töchter haben, welchen sie beim Umziehen behilflich sein müssen. Wer dafür nicht in die Herrenumkleide möchte, kann jederzeit ebenfalls in die Sammelumkleiden im ersten Stock.

 **Münchner Bank eG**



**In München...
wird aus nebeneinander
ein Miteinander.**

Werden Sie Crowdfunder.
Unterstützen Sie das Pro-
jekt von MTV 1879 e.V.

muenchner-bank.viele-schaffen-mehr.de

MTV-Veranstaltungen 2018

Streetlife Festival

05.05.18 + 06.05.18 auf der Ludwig- und Leopoldstraße



Am Wochenende vom 05.05. und 06.05.18 ist es wieder soweit: das Streetlife Festival verwandelt die Ludwig- und Leopoldstraße in das größte Straßenfest Deutschlands. Auch wir sind wieder mitten drin, statt nur dabei.

Wir möchten Euch recht herzlich einladen mit Eurer Familie, Euren Freunden und Bekannten auf dem Streetlife Festival vorbeizuschauen, um uns zu besuchen. Es lohnt sich! Es erwarten Euch viele kleine spannende Mitmach-Aktionen und Aufführungen auf der schönsten Sportbühne Münchens! Kommt vorbei und probiert es aus! Weitere Informationen zur genauen Uhrzeit und unserem Standort folgen noch.

Tag der offenen Tür + MTV-Sommerfest

09.06.18 im Sportzentrum Häberlstraße

- 11-17 Uhr Tag der offenen Tür
- ab 17 Uhr Livemusik in Halle 1

Unter dem Motto „Kunst, Kultur und Soziales im Stadtbezirk 2: Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt“ organisiert der Bezirksausschuss 2 der Landeshauptstadt München im Juni diesen Jahres erstmalig einen „Tag der offenen Tür“ in unserem Stadtviertel. Als größter Breitensportverein weit und breit dürfen wir da natürlich nicht fehlen.

Daher öffnen auch wir am 09.06.18 von 11.00 bis 17.00 Uhr unsere Pforten, um Euch die Möglichkeit zu geben, unseren Sportverein mit seinen 22 Abteilungen bei sportlichen Mitmachangeboten und Vorführungen besser kennen zu lernen. Dies ist Eure Chance in die Welt der anderen Sportarten hinein zu schnuppern.

Parallel zum Tag der offenen Tür wird unser alljährliches Sommerfest stattfinden. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Wirte von „Mamas Küche“. Ab 17 Uhr möchten wir mit Euch und allen Helfern den Tag in der Halle 1 ausklingen lassen und bei gutem Essen und Livemusik gemütlich zusammensitzen. Ihr habt richtig gehört: Vor der Erneuerung des Hallenbodens haben wir noch einmal die Möglichkeit, in unserer wunderschönen Halle 1 gemeinsam zu feiern.

Wir freuen uns auf Euch.



Regionalliga Südost – für die Damen1 kommt's knüppeldick



Laszlo Baierle
Abteilungsleiter

Die Pech- und Verletzungsserie für die Regionalliga-Damen des MTV geht leider ungebremst weiter. Nachdem von der Starting-Five der vergangenen Saison mit Centerspielerinnen Anastasia Riabchenko (Laufbahn beendet), Aufbauspielerinnen Justyna Jaworska (beruflich verhindert), Marietheres Wulff (Kreuzbandriss) und Frieda von Sassen (erwartet Nachwuchs) nur noch die agile Flügelspielerin Annika Straßner übrig geblieben ist, war es schon schwer genug für die Truppe von Trainerin Doris Schuck, das Klassenziel Ligaerhalt anzupeilen.



Vom Verletzungspech gebeutelt – und dennoch ein Lächeln auf den Lippen, v.l. Sabine, Selina, Annika, Frieda (7), Alena (10)

Doch im Laufe der mittlerweile sehr sehr durchwachsenen Saison mit bislang nur zwei Siegen gegen die SG Elsenfeld/Großwallstadt und das Erstliga-Farmteam aus Chemnitz schlug das Verletzungspech ausgerechnet vor den beiden wichtigen Duellen gegen die ebenfalls abstiegsgefährdeten Tabellennachbarn SG Elsenfeld/Großwallstadt (3 Siege) und München Basket (4 Siege) erneut zu. Die 1,90 m große Centerspielerin Sabine Frerichs, die gerade erst einen Formanstieg zu verzeichnen hatte, zog sich bei einem beherzten Hechtsprung nach einem in's Aus trudelnden Ball ein Schleudertrauma an der Halswirbelsäule zu. Ein Spiel später erlitt die zweite MTV-Centerspielerin, Ilo Trübswetter, beim verlorenen Auswärtsspiel in Litzendorf einen Muskelfaserriss in der Wade – jetzt ist der MTV unter den Körben schon rein körperlich klar unterlegen. „So viel Pech wie wir in dieser Saison schon erlebt haben, das gibt es eigentlich gar nicht“, lautet das traurige Fazit von MTV-Trainerin Doris Schuck, die mittlerweile mit der erst 15-jährigen Dierry Sow, der 16-jährigen Liv Imping und der 18-jähri-

gen Verona Dushi schon drei lupenreine MTV-Eigengewächse in's Regionalligateam eingebaut hat. Aber aufgeben kommt für den harten Kern der MTV-Damen Gott sei Dank nicht in Frage: Teamcaptän Annika Straßner (Schnitt 13 Punkte pro Spiel), mittlerweile auch stellv. Basketball-Abteilungsleiterin und engagierte MTV-Fitnesstrainerin, ist zusammen mit Flügelspielerinnen Alena Lauts (Schnitt 14 P. pro Spiel) unter den 15 Topwerferinnen der Liga, doch dahinter klafft doch eine größere Lücke. Neuzugang Selina Kraft hat ihre starke Form aus dem Sommer noch nicht wieder gefunden, Aufbauspielerin Barbara Bosnjak glänzt mit genialen Pässen aber punktet zu verhalten, Sabine Frerichs holt schon deutlich mehr Rebounds, ist aber noch zu wenig korbgefährlich, und die Youngsters spielen zwar gut mit, aber haben noch erheblich mit der harten Liga-Defense zu kämpfen. Doch die Hoffnung – auf den Klassenerhalt in der zweiten Regionalliga-Saison – stirbt bekanntlich zuletzt.

Die Jüngsten eilen von Sieg zu Sieg – U12-Mädels sind Spitze

U12w - Bezirksoberliga: Das ging ja noch leichter als erwartet! Im Münchner Topspiel der U12-Mädels gewann der Spitzenreiter MTV München (10:0 Siege) beim Lokalrivalen Jahn München klar mit 83:34, bereits zur Pause war die Führung mit 53:20 schon sehr deutlich. Doch im 3. Viertel legte der bislang ungeschlagene Tabellenführer sogar noch eine Schippe drauf und „gönnte“ den Jahnlerinnen keinen einzigen Punkt - 3. Viertel 14:0 für MTV. Die Saisonbilanz ist schon jetzt hervorragend: 10 Spiele, 10 meist haushohe Siege, 1093 Punkte erzielt, nur 482 zugelassen, aber der härteste Gegner, Topverfolger SB DJK Rosenheim (7:1 Siege) kommt ja noch. Das Hinspiel gewan-



Der ungeschlagene Spitzenreiter der U12w-Bezirksoberliga mit: vorne v.l. Helena und Emma, Mitte v.l. Amina, Antonia, Pauline, hinten v.l. Coach Uta, Eva-Lotte, Lilly, Gretha, Paulina, Co-Trainer Christoph, es fehlt (erkrankt) Eva.



Lilly mit dem Geburtstagskuchen für Trainerin Uta

nen die Mädels des Trainer-Gespanns Uta Englisch und Christoph Lammers auswärts mehr als deutlich mit 99:69, das sollte eigentlich reichen für Platz 1 in der Endabrechnung. Denn der Tabellenerte bestreitet dann das Endturnier um die Bayerische Meisterschaft, und da können die MTV-Mädels ganz vorne dabei sein.

Kantersiege und süße Belohnung für die Trainerin – so gewannen die MTV-Mädels beim körperlich doch stark unterlegenen TV Miesbach mit 127:18. Neben dem klaren Sieg gab es auch noch eine Geburtstagsstorte für Erfolgstrainerin Uta Englisch, und auch im Derby gegen den TSV München Ost gingen die Mädchen mit 136:50 als klarer Sieger vom Parkett.



Die beiden sind absolute Spitze - es sind die beiden erfolgreichsten Korbjägerinnen des MTV München: Trainerin-Töchterchen Helena Englisch (Schnitt 43 Punkte pro Spiel) und Lilly Krischock (26 Punkte pro Spiel)

Die U16-Mädchen in der Bayernliga auf Kurs – Play-Offs gesichert

Die U16w hat sich in der Bayernliga, nach dem 85:65-Sensationssieg gegen Tabellenführer Jahn München, sehr gut etabliert und mit einem deutlichen 98:26-Auswärtssieg in Bad Aibling Platz 4 und damit die Teilnahme an den Play-Offs zur Bayerischen Meisterschaft gesichert. Und oben drauf gab es auch noch ein Geburtstagsgeschenk für Trainerin Doris, die ganz gerührt Kuchen und ein mit den Konterfeis aller Spielerinnen bedrucktes Sweatshirt in Empfang nahm.



Die U16w

Auch die U14w hat sich unter der Führung von MTV-Trainerin Kerstin Wolf – gleichzeitig auch Spielertrainerin der Damen2 - in der Bayernliga, der höchsten Spielklasse in dieser Altersstufe, mit einem 79:63-Auswärtssieg in Wasserburg die Teilnahme an den Play-Offs gesichert. Bemerkenswert: Mit Isabella Klose, die auch schon in der U16w erfrischend flott aufspielt, stellt der MTV München die erfolgreichste Werferin der Liga, deswegen wurde sie auch schon zu diversen Sichtungslehrgängen für die Bayernauswahl eingeladen.

Weitere Schlagzeilen:

- Die U18w steht trotz großer Verletzungssorgen und Doppelbelastung (Da1, U16w) unter den Top-Four der Liga
- Die U14w-2 (Trainerin Verona Dushi) und U16w-2 (Trainer Christian Madl) werden behutsam für höhere Aufgaben aufgebaut und sammeln Spielpraxis
- Auch die U12w-2 (Trainer Christoph Lammers) hat in der Kreisliga Platz 1 belegt (5:1-Siege) und spielt nun in der Meisterrunde um die Kreismeisterschaft



- Die U12m mit dem Trainergespann Matthias Ossimitz (He1), Renato Kapular und Jonas Herberhold (beide U18m) hat sich ebenfalls für die Meisterrunde qualifiziert, muss aber dort erst noch Matchpraxis sammeln
- Die Jungs der U14m (Trainer Victor Gonzalo) belegen in der Bezirksliga einen hervorragenden 3. Platz (9:2-Siege), der Verfolger TV Traunstein wurde sogar mit 98:32 nach Hause geschickt. Mit Jakob, Radu, Bendix und Karl sind gleich 4 MTV-Spieler unter den Topwerfern der Liga
- Die U16m (Trainer Markus Schertler) hat als Aufsteiger in der Bezirksoberliga einen sehr schweren Stand, gegen Jahn Freising gab es zuletzt einen 79:72-Heimsieg, bei den Topteams wie FC Bayern, MTSV Schwabing, Jahn München (treten alle mit JBBL-Spielern aus der Jugend-Bundesliga an) gab es einige deutliche Niederlagen. Die Topwerfer beim MTV sind Leo, Raphi und Tim.
- Bei der U18m (Trainer Laszlo Baierle) wechseln sich regelmäßig Licht und Schatten ab. Nach dem 58:53-Überraschungssieg in Unterhaching (Hinspiel wurde noch mit -29 Punkten verloren) verlor man klar gegen Haar (Hinspiel -3 Punkte) und Germering, überzeugte dann aber wieder mit einem schön herausgespielten 79:57-Heimsieg gegen den TSV Grünwald. „Unser Kader ist nicht tief genug, und einige Jungs, die durchaus Talent haben, trainieren viel zu unregelmäßig für konstante Leistungen,“ so das Fazit des leicht enttäuschten Trainers, der vor allem auf die Außenspieler Louis, Renato und Robin bauen kann, unter den Körben können sie den meisten Teams körperlich wenig entgegen setzen.
- Einen Trainerwechsel gab es bei den Herren1, der langjährige Coach Markus Schertler gab leicht frustriert sein Amt ab, vier wenn auch knappe aber vermeidbare Niederlagen in der Hinrunde, vor allem schwacher Defensearbeit geschuldet, beendeten vorzeitig alle Aufstiegsträume. Nun hat Matthias Ossimitz, derzeit allerdings verletzt, den Job als Spielertrainer übernommen. Zwar wurde dann Tabellenführer FC Bayern gestürzt, aber mit Platz 3 wird es schwer, nach oben zu kommen.
- Die Damen2 (Spielertrainerin Kerstin Wolf) belegen in der Bezirksliga einen guten Mittelplatz, leiden aber stark unter der Abstellung der Jugendspielerinnen Liv, Verona und Dierry an verletzungsbedingt stark dezimierten Damen1
- Die Herren2 (Spielertrainer Christian Madl und David Georgi) haben nach wie vor viel Spaß in der Liga, wünschen sich aber den einen oder anderen jungen Spieler in ihren Kader um wieder mehr Tempo gehen zu können.

:: LzB

www.wisag.de



Facility Service

Gebäude und Grundstücke bestens betreut

Kein Weg zu weit. Kein Einsatzort zu hoch. Mit viel Erfahrung und einem breiten Serviceangebot sorgen wir für eine optimale Bewirtschaftung Ihrer Immobilie.

WISAG heißt Wertschätzung! WISAG heißt Einsatz! WISAG heißt bunt!





When they fight they fight



Oliver Sawitzki
Abteilungsleiter

Schweiß, Schmerz, Leidenschaft. Der Trainer ist hart, die Sparringsgegner unbarmherzig, das Ziel in Sicht: Der nächste Kampf, im Ring beweisen, was man im Gym gelernt hat, wofür man geschuftet, geschwitzt und geflucht hat. Wie schon der große Ali gesagt hat: „Ein Kampf wird zuletzt im Ring entschieden.“ Entscheidend ist die wochenlange

eiserne Vorarbeit, das unablässige Training, die Disziplin, der Wille.

Natürlich ist das Gefühl im Ring ein anderes als im Training: Gegner, Halle, Publikum, fremd und neu. Aber wenn es heißt „Ring frei für Runde eins!“ und das Kommando „Box!“ ertönt, ist alles ringsum vergessen. Dann gibt es nur eins: treffen und nicht getroffen werden!

Unsere Wettkämpfer kennen das Gefühl, erfolgreich trainiert seit vielen Jahren von Branko Djuricic, ehemaliger Jugoslawischer Meister, dreimaliger Bayerischer Meister und Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft und des Olympiakaders. Beinahe jeden Monat steigen sie in den Ring, bei oberbayerischen, südbayerischen und bayerischen Meisterschaften kämpfen sie erfolgreich mit.

Wettkämpfer hat die Boxabteilung ein gutes Dutzend. Die Kinder und Jugendlichen schon mitgezählt. Knapp 2% der über 650 Mitglieder steigen also im olympischen Amateurboxen in den Ring. Darüber hinaus gibt es aber sparringsorientierte Spätberufene und furchtlose

Fuffziger, die es ebenso wissen wollen. Breitensportler, die sich vor Publikum im Ring messen wollen, im sogenannten „Masters Boxing“. Die Runden sind kürzer, die Handschuhe schwerer, sonst sind die Regeln gleich. Inzwischen haben weitere 2% einen Wettkampfpass „Breitensport“ in der Sporttasche. Mit diesem Wettkampfpass geht es seit knapp einem Jahr in den Ring.

Der 11.11.2017 – Fasching werden einige denken – war für die Boxer die erste reine Breitensportveranstaltung in Bayern, ausgetragen vom FC Puchheim. Ehrensache für die MTVler, dort aufzulaufen. Elf kampfbereite Boxer und zwei Trainer machten sich auf den Weg. Um 11:11 Uhr sollte es losgehen, vorher wiegen und die Kampfpaarungen endgültig festlegen. Schließlich konnten acht Kämpfer antreten, für einige war es ihre Premiere im Ring.

Den Anfang machte Johannes „The Lizard“ Lauer im Halbschwergewicht (-81 kg). Seinen ersten Boxkampf mit Wettkampfpass hatte er gegen Stefan Schemmer vom KS-Gym. Johannes machte von Anfang an Druck, zeigte über drei Runden eine konstante gute Leistung und gewann den Kampf verdient nach Punkten. Er muss seinen Gegner nachhaltig beeindruckt haben: Stefan Schemmer trainiert seit Jahresbeginn beim MTV.

Den nächsten Kampf im MTV-Trikot bestritt Georg Steinbach, ein Urgestein im Boxkeller. Gegen Jens Noe, ebenfalls vom KS-Gym, bewies er, dass er noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Technisch und taktisch einwandfrei entschied er den Kampf in drei Runden nach Punkten für sich.



Die Mannschaft in Puchheim

Weniger Glück hatte Korbinian Stöger im 15. Duell des Tages gegen Andreas Baum vom Boxwerk. Sauber und überlegen führte er über lange Strecken den Kampf, bis er sich durch eine unglückliche Abwehrbewegung die Schulter auskugelte. Der Kampf wurde abgebrochen. Korbinian hat sich inzwischen erholt und kann wieder trainieren.

Als erste unserer Damen bewies Julia Kaufmann gegen Jasmin Seitel vom Boxwerk Mut, Können und Ausdauer. In einem Sparringskampf ohne Wertung zeigte sie eine boxerisch hervorragende Leistung.

Für Monika Michopoulos und Marei-



Mareike macht sich warm.

ke Michl fanden sich keine passenden Gegnerinnen, so dass beide MTV-Athletinnen in einem Sparringskampf gegeneinander antraten. Die beiden erfahrenen Kämpferinnen schenkten sich nichts und zeigten technisch hochwertiges Boxen.

Auch für Martin Rossa und Mansouri Hamad hieß es Sparringskampf mangels passender Gegner. Trotz angezogener Handbremse lieferten sich die beiden jungen Männer einen rasanten, streckenweise harten, aber sauberen Kampf.

Derart auf den Geschmack gekommen meldeten sich für die Nachwuchsveranstaltung im oberfränkischen Marktredwitz gleich fünf interessierte Boxer. So wurde aus einem privaten PKW ein schlecht beheizter Stadt-Auto-Transporter und neun MTVler (Boxer, Support und Trainer) machten sich am frühen Morgen des 3. Februar auf die 2,5-stündige Fahrt ins Grenzgebiet.

Die Veranstaltung war gut besucht, die Halle ungeheizt, die Teilnehmer international: Franken, Bayern, Sachsen, Tschechen. Insgesamt waren 28 Kämpfe angesetzt, unsere Boxer konnten drei davon besetzen und bekamen die mathematisch interessante Nummernfolge 3, 7 und 21.

Ladies first: die Gastgeber beherzigten dieses Motto und so trat als Erste unsere Mareike Michl im Halbweltergewicht (-64 kg) gegen Anja Burchhart vom AC Bavaria Forchheim an. Endlich kein Sparringskampf, keine Gegnerin aus den eigenen Reihen: Mareike konnte alles zeigen, ohne Rücksicht. Den schnellen, technisch sauberen und spannenden Kampf gewann sie über drei Runden verdient nach Punkten.

Auf Johannes Lauer wartete mit Uwe Thomas von der SpVgg Bayern Hof ein ehemaliger Kickboxer, der um einiges mehr an Kampferfahrung mitbrachte. Aber Johannes ließ das kalt, er zeigte sich angriffslustig, ging seinen Gegner aktiv an, blieb über drei Runden an ihm dran. Trotzdem musste er sich zum Schluss nach Punkten geschlagen geben.

Martin Rossa – sein letzter Kampf im Ring liegt mehr als sieben Jahre zurück – kämpfte im Mittelgewicht (-75 kg) gegen Johannes Brunner vom 1. ASC Nürnberg. Die lange Abstinenz machte sich bemerkbar, Martin fand nicht wie erhofft in den Kampf. Er hielt mit, bot seinem Gegner kein leichtes Ziel, konnte aber nicht punkten und musste dem anderen den Sieg überlassen.

Alle Achtung für die gezeigten Leistungen, unseren aktiven Sportlern und unserem Trainer Kai Melder den größten Respekt und den Supportern herzlichen Dank!

:: Matthias Kübler



Die Mannschaft in Oberfranken



Jung, talentiert und mutig

„Ich bin bereit. Ich will los.“ – wie Mickey Ward im Mai 2002 vor der dramatischen fünften Runde gegen Arturo Gatti, so lassen sich auch unsere jungen Nachwuchsathleten kaum bremsen. Mit Feuereifer im Training wollen sie ihr Können und ihren Mut auch im Ring beweisen; zeigen, dass sie den Gegner nicht fürchten, dass sie einstecken können; vor allem aber wollen sie eins: austeilen und gewinnen.

Die jugendlichen Athleten unter 18 Jahren treten in den Altersklassen Schüler (10-12), Kadetten (13-14), Junioren (15-16) und Jugend (17-18) an. Unser Jugendtrainer Julian Frenz und sein Trainerteam betreuen sie mit Leidenschaft und einem eigenen Trainingsplan. Dazu gehört auch, keine Gelegenheit auszulassen, in den Ring zu steigen: beim Weihnachtssparring im MTV genau so wie bei den Nachwuchsveranstaltungen in der Region. Ringluft schnuppern, sich an die besondere Situation gewöhnen.

Das Jahr ist noch jung, aber unsere Nachwuchsboxer sind schon auf zwei Veranstaltungen angetreten. Am 27. Januar kämpften vor 200 Zuschauern in Altötting unsere beiden Junioren Amir Hossein und Joma Soltani im Federgewicht (-57 kg) gegeneinander. Amir konnte den Kampf nach Punkten für sich entscheiden.

Nur zwei Wochen später, am 10. Februar, stiegen unsere jungen Kämpfer in Kaufbeuren vor 300 Zuschauern in den Ring. Schon im dritten Kampf des Tages konnte mit Alpay Inci unser Junioren-Superschwergewicht (+80 kg) sein boxerisches Können zeigen. Gegen Berg vom PSV Augsburg meisterte er seinen ersten Kampf mit Bravour: nach der dritten Runde verließ Alpay den Ring als Sieger nach Punkten. Nach diesem vielversprechenden Debüt sind wir auf seine nächsten Kämpfe sehr gespannt.



Alpay Inci: ein Superschwergewicht vor dem allerersten Wettkampf

Erst in Kampf Nr. 18 war wieder einer unserer Jungs an der Reihe. Joma Soltani (jetzt im Halbweltergewicht -60 kg) traf auf den Kaufbeurer Altuntas von den Gastgebern. Der Gegner war körperlich größer und noch dazu ein Rechtsausleger. Was tun? Joma bekam von Trainer Julian die Anweisung, möglichst viel zum Körper zu schlagen. Beide Boxer legten einen schnellen Start hin, kämpften mit Herzblut. In diesem Eifer kassierte der Kaufbeurer leider auch einen Tiefschlag – unbeabsichtigt im Gefecht, nichts Ernstes, der Kampf ging weiter. Im nächsten Schlagabtausch landete Joma einen ordentlichen Körperhaken, den sein Gegner ungedeckt mit voller Wucht einsteckte. Altuntas war angeschlagen und der Ringrichter entschied auf RSC (Referee Stops Contest). Sieg für Joma in der ersten Runde!



Joma Soltani: Warmmachen vor dem Kampf (mit Trainer Julian Frenz li.)

Der Kampf unseres dritten Athleten, Amir Heydari Hossein (Halbweltergewicht -60 kg), war eine besondere Herausforderung. Da es keinen wirklich passenden Gegner gab, stellte Trainer Julian ihn gegen einen Boxer vom SC Eichsfeld auf, der schon über 50 mal im Ring gestanden war und sich bei der deutschen Meisterschaft einen 3. Platz erkämpft hatte. 50 Kämpfe gegen 10! Amir nahm die Herausforderung an, zeigte alles, stellte sich gut auf den anderen ein, hielt sich wacker und unterlag zum Schluss knapp nach Punkten. Von den drei Runden hatte er allerdings eine für sich entschieden. Es war ein hervorragender Kampf, aus dem er viel mitnehmen konnte – wichtiger noch als der Sieg: er konnte sich mehrfach umstellen und hat dem vermeintlich überlegenen Boxer starke Probleme bereitet.

Zwei Siege und ein ehrenhaft verlorener, nicht alltäglicher Kampf! Die drei jungen Boxer haben sich Respekt und Anerkennung redlich verdient und wir freuen uns schon auf die anstehenden Jugendmeisterschaften!



Treffer mit der Kamera



Klinge zerbricht (Bild von Markus Tremel)

Extrem schnelle, spektakuläre Bewegungen festzuhalten, das ist eine Möglichkeit den Fechtsport abzubilden. Wir hatten Ende letzten Jahres Besuch von einem Fotografen, der sich vor allem für die Personen hinter den Fechtmasken, die Stimmung zwischen den Fechtern und die Konzentration bei den Lektionen interessiert hat. Einige der eindrucksvollen Bilder, die Markus Tremel in unserem Fechtsaal und beim Säbelturnier gemacht hat, können wir in dieser Ausgabe zeigen.



Lektion (Bild von Markus Tremel)

Neue Regeln bei der Schutzkleidung

Ab der kommenden Saison (2018/2019) sind Masken mit den alten Klettbandern nicht mehr zulässig. Die neuen Masken haben längliche Ösen an den Seiten, durch die das Klettband doppelt geführt und dann mittig über dem Hinterkopf geschlossen wird. Eine Nachrüstung von alten Masken ist bei den Fechtausstattern möglich.

Der Brustschutz, für Frauen verpflichtend, muss nach Ostern 2018 im Florett zwingend auf der Außenseite mit einem weichen Material überzogen sein. Dieses Material muss auch ein FIE-Prüfsiegel aufweisen (man kann also nicht einfach ein Hasenfell aufkleben). Im Florett ist der Brustschutz unter dem Plastron zu tragen.

Deutschlandpokal

In den letzten Wochen fanden bei uns im Fechtsaal wieder Kämpfe für den Deutschlandpokal statt. Die Ladies mit dem Degen stehen in der zweiten Runde, die Florett Herren in der dritten. Unsere Degen Herren dagegen haben leider die erste Runde nicht überlebt. Damen-Säbel hat sich letztes Jahr ein Freilos erworben durch die Teilnahme beim Finale und kann dieses Jahr (aufgrund der geringen Anzahl an Mannschaften) direkt wieder hinfahren.



Fechten für den Pokal (Bild von Markus Trem!)

170 Säbelfechter bei uns im MTV am 25. und 26.11.2017 **Münchner Schwert und Nymphenburger Schloss**

Bei beiden Turnieren bekommen der Sieger und die Siegerin ein prachtvolles Schwert überreicht. Diese Trophäe, und vielleicht auch die Aussicht, sich für weitere Wettkämpfe zu qualifizieren, lockte wie immer viele internationale Teilnehmer nach München. Ein Italiener und eine Weißrussin konnten diesmal das Schwert mit nach Hause nehmen.



Säbelturnier Nymphenburger Schloss: Cristina Mazzola (Bild von Markus Trem!)

Auch zahlreiche MTV-Fechter nutzten die Möglichkeit sich beim anwesenden Fechtsausstatter Uhlmann mit Material zu versorgen, und die lautstarken, dynamischen Kämpfe der Weltklasse-Fechter zu sehen.

Säbel, die schnellste der drei Waffen, wird in unserer Fechtabteilung nicht (oder kaum) unterrichtet, aber einige Verfechter der Waffe gibt es doch, die sich einmal die Woche in der Halle treffen. Das Bild zeigt Cristina Mazzola, die die Chance nutzte, sich mit den hochkarätigen Fechtern zu messen.

Drei Wochen später, beim Luitpoldcup am 17.12.2017 gewann Cristina dann Gold.

Weitere Turnierfolge unserer Fechter:



Münchner Kindl 10 (dieses Bild hat Cristina Mazzola gemacht)

Münchner Kindl am 20. und 21.1.2018, A-Jugend Herren Florett: Nicht ganz so viele wie die letzten Jahre, nämlich 148 männliche Premium-Florett-Fechter, füllten knapp zwei Tage lang die Hallen des MTV. Die jungen Herren, sämtlich jünger als 17, kamen aus ganz Deutschland. Besonders erfolgreich vom MTV waren hier mit Platz 20 Florian Stadlbauer und Platz 28 Jan Fritsche.

Jan gewann vorher schon Gold beim **Fürther Kleeblatt** (13.1.2018). Clara Wicke konnte beim gleichen Turnier eine Silber- und eine Goldmedaille erkämpfen.

Weißer Bär (European Circuit U23) am 13.1.2018 in Berlin: Mit 240 Konkurrenten haben sich ein paar MTV-Degen-Herren in Berlin angelegt. Julian Kulozik erkämpfte sich hier den Platz 24.

Ludwig-Meider-Turnier in Ingolstadt am 27. und 28. Januar: Dreimal Gold, zweimal Bronze und einige gute Plätze konnten unsere MTV-Fechter in Ingolstadt einheimsen. Im Damendegen gewann Stephanie Bieber Gold, Claudia Henkelmann Bronze.

Die zweite Goldmedaille erfocht Lukas Fischer mit dem Degen, die dritte Justus Olbrich mit dem Florett. Mit der selben Waffe brachte Julian Huber Bronze heim.



„Aua..., mein Fuss! (Bild von Markus Tremel beim Münchner Kindl)“

MTV-Fechtturnier 14.1.2018

Am 14. Januar trafen sich rund 25 Nachwuchsfechterinnen und -fechter zum internen MTV-Turnier, um sich unter echten Wettkampfbedingungen zu messen, nachdem sie im Laufe des letzten Jahres erfolgreich die Fechtpassprüfung bestanden hatten.

Das Turnier sollte den Jungfechtern ein erstes Heranführen an den Turnierbetrieb ermöglichen. Sich im Zweikampf zu messen bringt oft Freude, aber auch Enttäuschung mit sich und der richtige Umgang mit diesen Emotionen ist ein wichtiges Element in Wettkampfsituationen und will gelernt sein.

Hochmotiviert erschienen die Mädchen und Jungen mit zahlreicher Unterstützung von Familie und Freunden am Sonntagmorgen, wo bereits alles von den Organisatoren vorbereitet worden war.

Vier Kampfrichter nahmen sich den Gruppen SchülerInnen Degen, SchülerInnen Florett, Jugend Degen und Jugend Florett an.

Die Turnierteilnehmer waren mit großer Ernsthaftigkeit zugange, so dass sich den Zuschauern viele spannende Kämpfe boten. Dabei kamen auch Spaß und Kameradschaft nicht zu kurz, musste doch der ein oder andere Teilnehmer nach einem verlorenen Kampf wieder aufgebaut werden.

Nachdem in der ersten Runde jeder gegen jeden fechten durfte, ging es in der zweiten Runde ins k.o.-Verfahren bis hin zu Halbfinale und Finale. Am frühen Nachmittag konnten die erschöpften, aber zufriedenen KämpferInnen dann ihre Urkunden in Empfang nehmen, für die Plätze 1-3 wurden zusätzlich Medaillen vergeben.

:: Gesche Aurich, Mutter von Kimmo

Fahrschule Schwarz

U5 Laimer Platz / Bus 51
Fürstenrieder Str. 74
☎ 089 / 99 93 19 62

U6 Westpark / Bus 133
Ehrwalder Str. 6
☎ 089 / 37 98 01 40

Keine Lust mehr auf lange Fußmärsche, überfüllte Busse, zu spät kommende U-Bahnen?



Bestimme Deine Abfahrtszeit selbst! Mit Spaß, schnell und günstig zum Führerschein!

www.schwarz-fahrschule.de



Neues aus der Fitnessabteilung



Gabriel Schönberger
Abteilungsleiter

Langsam wird es Frühling. Passend dazu bietet euch die Fitnessabteilung noch bessere Trainingsmöglichkeiten. Wir haben zwei neue Wattbikes für euch!

Es soll der schnellste und effektivste Weg sein, seine Leistung zu verbessern. Nach den ersten Trainings fühlt es sich tatsächlich so an... Eine Magnetbremse, kombiniert mit einer Luftwirbelbremse, sorgen für ein einzigartiges Fahrgefühl.

Wer Interesse hat, meldet sich für einen Termin mit einer Leistungstestung und Einweisung in das innovative Trainingsrad an. Das Training kann daraufhin individuell und abwechslungsreich mit der extra dafür entwickelten „Wattbike-App“ gesteuert werden. Nachdem die Räder für die Trainingseinheiten genutzt werden sollen, möchten wir euch bitten, sie nicht zum „Aufwärmen“ vor eurem Fitnessstraining zu nutzen.

Eine für alle Mitglieder spürbare Neuerung ist die „Personalpolitik“ der Abteilung.

Begonnen hat es 2016 mit der Anstellung von Liane. Die ehemalige Hochleistungssportlerin (Siebenkampf) bringt ihre Erfahrungen, die sie mit den von ihr betreuten Spitzenathleten ständig macht, für euch ein. Außerdem erweitert sie unser Betreuungsangebot im wichtigen Bereich Ernährung. Ab Ende April darf sie sich auch offiziell „Fachberaterin für holistische Gesundheit“ nennen.

Zwei Workshop-Termine stehen schon fest: Samstag, 21.4. und 28.4. jeweils von 9 bis 15 Uhr.

Hier ein Auszug aus dem Aushang:

Du willst dich gesund und fit fühlen? Du möchtest abnehmen, Muskulatur aufbauen und den Körperfettanteil reduzieren oder einfach nur das Gewebe straffen?

- Training ist nur ein Teil der Lösung, die richtige Ernährung aber ist der Schlüssel zu allen Zielen, was dein vollkommenes körperliches und geistiges Wohlbefinden betrifft.
- Liane und Annika nehmen dich mit auf die Reise zur gesunden und natürlichen Ernährungsweise. ...

Näheres dazu und die Anmeldung über unsere Homepage:
<http://www.mtv-muenchen.de/index.php/2015-10-22-21-07-20>

Im Jahr 2017 sind zwei Ausbildungsplätze mit Clemens und Julius eingerichtet worden und – jetzt ganz frisch – ist Samira als dritte Auszubildende zu uns gekommen. Demnächst stellen wir sie euch ausführlicher vor...



Unsere neuen Watt-Bikes mit Samira und Julius

Der Nutzen für den Verein und speziell für die Fitnessmitglieder ist enorm.

Die Qualität der Betreuung konnte noch weiter gesteigert werden. Meistens stehen euch jetzt untertags zwei Ansprechpartner zur Verfügung und am Abend sind es oft drei Betreuer. Ein wichtiges Ziel ist es, den Fitnessraum im Untergeschoss engmaschiger in die Betreuung mit einzubeziehen und dadurch unser Betreuungskonzept auf der ganzen Fläche erfolgreich umzusetzen.

Bedanken möchte ich mich bei allen unseren Trainerinnen und Trainern für die Flexibilität bei der Dienstplanung, ihren Zeitaufwand für zusätzliche Schulungen und Weiterbildungen und ihr immer offenes Ohr für die „Probleme“ von euch, unseren Mitgliedern.

Danke auch an die Geschäftsstelle und speziell an Veit für die Superarbeit, die sie für den Verein leisten. Ein besonderer Dank geht an unsere ehrenamtliche Abteilungsleitung und die Vorstandschaft, die viel Zeit opfern, um die Fitnessabteilung und den Verein noch besser zu machen.

In diesem Zusammenhang ein Ausblick auf die kommenden Monate: Durch die Renovierung der Halle 1 wird es zu Behinderungen und Einschränkungen im Fitnessbetrieb kommen. Wir werden alles daransetzen, euch ein relativ „normales“ Training anbieten zu können. Vorab schon vielen Dank für euer Verständnis!

:: Euer Joschi



Neue Trikots für U12



Florian Dull
Abteilungsleiter

Beim Heimturnier am 14.01.2018 der U12 konnte sich die Mannschaft erstmals in ihrem neuen Trikot präsentieren. Die Trikots wurden dem Team von „ANDI STADTHOTEL MÜNCHEN: IHRE WOHLFÜHL-OASE IM ZENTRUM“ spendiert. Vielen herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung.

So frisch eingekleidet konnte sich das Team auf Platz 4 im starken Teilnehmerfeld spielen.

Turnierwochenenden der Fußballjugend

Wie jedes Jahr führen wir für jede Jugendmannschaft ein Hallenturnier im Sportpark Werdenfelsstraße durch. Nur durch die Unterstützung und das Verständnis der anderen hallennutzenden Abteilungen können wir diese tollen Events anbieten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an diese Abteilungen. Ein herzliches Dankeschön auch an alle fleißigen Helfer, die die Turniere vorbereiten und durchführen. Hier ist immer viel zu tun und wir freuen uns über jede Unterstützung durch die Eltern. Um die große Anzahl an Turnieren durchführen zu können finden die Turniere an drei Wochenenden statt.

Erstes Turnierwochenende (13.01.2018/14.01.2018)

Den Auftakt machen am Samstagvormittag unsere Jüngsten vom Jahrgang 2012. Mit zwei Mannschaften angetreten, konnten sich die Teams auf die Ränge 6 und 7 spielen.

Nachmittags war dann der Jahrgang 2009 an der Reihe. Auch hier konnte sich der MTV Platz 7 sichern.

Abends gehen dann die ältesten Jugendspieler (A-Jugend) mit zwei Mannschaften ins Rennen. MTV 1 kann sich die Silbermedaille sichern und der MTV 2 landet auf Rang 6. Ebenfalls dabei sind unsere Freunde vom SC Brunn aus Österreich mit zwei Mannschaften, die Platz 4 und Platz 7 einnehmen können.

Nach einer kurzen Nacht geht es am nächsten Morgen mit den U7-Junioren weiter. Auch hier konnten wir mit zwei Teams an den Start gehen. MTV 1 erkämpft sich Rang 3 und MTV 2 landet auf dem 8. Platz.

Das erste Wochenende wird am Sonntagnachmittag von der U12 beendet. Hier gelangt das Team auf Rang 4.



Die Mannschaft präsentiert stolz die neuen Trikots.



Zweites Turnierwochenende (27.01.2018/28.01.2018)

Dieses Wochenende steht im Zeichen der U11-Junioren. Es wird der MTV-Cup ausgespielt. Hier treten 20 Teams an, um den riesengroßen Pokal ergattern zu können. Wie jedes Jahr sind auch diesmal die Freunde des SC Brunn mit dabei, deren Spieler bei unseren Spielern übernachten. Vielen Dank an die aufnehmenden Eltern an dieser Stelle. Es werden zwei Vorrunden-Turniere gespielt bei denen die jeweils bestplatzierten Teams am zweiten Turniertag am Sonntagvormittag in der Finalrunde aufeinandertreffen. Leider kann sich keine der beiden MTV Mannschaften und auch nicht der SC Brunn für den zweiten Turniertag qualifizieren.



U7 1 und 2

Bei MTV 1 ist es besonders knapp. Punktgleich mit dem Ersten der Vorrunde und späteren Turniersieger FC Wacker kann man sich trotzdem nicht für den Finaltag qualifizieren. Als MTV 2 tritt unsere U10 an und schlägt sich tapfer gegen die älteren Mannschaften.

Das Turnierwochenende wird Sonntagnachmittag mit den U8-Junioren beendet. Das Team schiebt sich auf Rang 5.

Drittes Turnierwochenende (24.02.2018/25.02.2018)

Am letzten Wochenende treten noch die U8-, U9-, U10-, U13 und die U17 -Junioren an.

Leider standen zum Redaktionsschluss die Turniere noch aus.



U8 – MTV 2

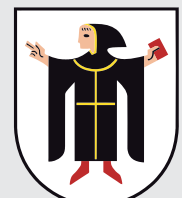
Der MTV München von 1879 e.V. wird gefördert



vom
Freistaat
Bayern



und der
Landeshauptstadt
München





Anmerkungen zu unserem Gymnastikprogramm



Sandra Schäfer
Abteilungsleiterin

Wir wollen die Gelegenheit nutzen, euch darüber zu informieren, was in der Gymnastikabteilung so läuft und auch darüber wie manches läuft. Wir bekommen von euch positive Rückmeldungen, aber natürlich auch kritische Anmerkungen über unser Programm und die Kommunikation – ganz gleich auf welchem Weg: persönlich, per E-Mail oder auch über die Ideenbox im Foyer. Wir sind euch dankbar für euer Feedback und unser Ziel ist weiterhin, mit euch gemeinsam unser Angebot weiterzuentwickeln.

Wir haben in der Gymnastik-Abteilung derzeit 2.200 Mitglieder und sind damit die größte Abteilung im MTV.

Unser Angebot umfasst in der Häberlstraße pro Woche 45 Gymnastikstunden mit unterschiedlichen Inhalten sowie Intensitätsstufen. Sechs Stunden richten sich an unsere aktiven Mitglieder ab 50 Jahren aufwärts. Zum Teil finden die Stunden ab morgens 7:00 Uhr statt und gehen bis abends 21:30 Uhr. Auch samstags reicht das Programm bis in den späteren Nachmittag.

Kommentare aus der Ideenbox:

- Samstag 17 - 19 Uhr Body Styling und Rumpf intensiv anstatt Samstagvormittag
- Gymnastik am Sonntagabend
- MTV - mehr Geld OK / Bitte Sonntagabend Programm

Sonntags bieten wir euch Workshops mit unterschiedlichen Inhalten an. Wir arbeiten daran, dass wir euch in gewisser Regelmäßigkeit sonntags ein Programm präsentieren können. Zwei Herausforderungen gibt es dabei immer: Wir brauchen Trainer, die bereit sind, zu den von euch gewünschten Zeiten samstags und sonntags Stunden anzubieten und wir benötigen dafür entsprechende räumliche Kapazitäten. Darüber hinaus haben wir ein zusätzliches Kursprogramm mit Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Pilates und - seit kurzem auch - Bewegungsfreiheit.

In der Werdenfelsstraße bieten wir 11 Gymnastikstunden in der Woche an.

Wie ihr seht, kommt doch einiges zusammen! Über 60 TrainerInnen bringen sich in festen Stunden oder als Vertretungen ein, damit wir euch das gewohnte Programm anbieten können.

Unsere Trainer zeichnen sich dadurch aus, dass jeder seinen eigenen und individuellen Stil hat – und das ist wichtig! Wir wissen, dass von euch viele wegen des Trainers kommen. Wenn ein Trainer ausfällt und die Stunde ersetzt werden muss, versuchen wir zunächst das gleiche

inhaltliche Stundenbild anzubieten. Dabei ist aber auch klar, dass eine Stunde nicht 1:1 ersetzt werden kann, denn die Trainer und ihre Übungen sind unterschiedlich. Alternativ versuchen wir bei Verhinderung eines Trainers ein anderes Stundenbild anzubieten. Wir sind immer darauf angewiesen, dass ein Trainer zum entsprechenden Termin Zeit hat und auch mal spontan einspringen kann.

Kommentar aus der Ideenbox:

- Gymnastikprogramm / Ausfälle
- Das Gymnastikprogramm lässt in den letzten Monaten zu wünschen über. Viele Std. sind langweilig weil seit Monaten bei einigen Trainern jede Std. gleich abläuft! Oft fallen Stunden ohne Ersatz aus! Die Trainer wechseln ständig. Auf alle Fälle ist das Gymnastikprogramm momentan ein Kündigungsgrund

Wir haben nicht nur das Thema, dass die Zeit manchmal extrem kurz ist, eine Vertretung zu finden, sondern diese Info euch mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf weiterzugeben. Über 500 Mitglieder von unserer Abteilung haben unseren Newsletter abonniert, über den wir über aktuelle Gegebenheiten wie alternative Stundenangebote, Stundenausfälle und Workshops informieren. Wer dies noch nicht getan hat, kann das auf der MTV-Webseite nachholen. Bisher haben wir die Herausforderung, dass der Newsletter aus technischen Gründen, auf die wir bisher keinen Einfluss haben, „häppchenweise“ in Paketen verschickt wird, und dass es deshalb insgesamt zu lange dauert, bis alle Abonnenten ihn erhalten haben. Uns ist klar, dass die Kommunikation zu euch frühzeitig und schnell erfolgen muss, und daran werden wir weiter arbeiten.

Natürlich ist es unser Ziel, dass wir Stundenausfälle so gering wie möglich halten. Aber auch mit dem großen Engagement von Joschi, die Trainer zu koordinieren und bei Verhinderungen von Trainern schnellstmöglich den bestmöglichen Ersatz zu finden, gelingt es einfach nicht immer.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen unseren Trainern und Joschi bedanken, die durch ihren Einsatz dazu beitragen, dass wir euch unser Programm anbieten können! Das zeichnet uns als Verein (im Gegensatz zu einem Fitnessstudio) einfach aus!

Nun noch ein anderes Thema, das von euch an uns herangetragen wurde:

Kommentar aus der Ideenbox:

- Matten / Handtuch und Schuhe in den Hallen

Saubere Sportschuhe und ein Handtuch auf der Sportmatte sind von



unserer Seite aus ein unbedingtes Muss! Wir werden unsere Trainer bitten, darauf verstärkt hinzuweisen und dies auch visuell in Angriff nehmen.

Wichtig ist für uns, dass unser Programm vielfältig und für alle unsere Mitglieder etwas dabei ist! Das Programm ist nicht in Stein gemeißelt. Eure Ideen für die Weiterentwicklung könnt ihr uns jederzeit mitteilen – entweder per Mail an gymnastik@mtv-muenchen.de oder auch über die Ideenbox. Wir werden eure Anregungen dann intern besprechen und versuchen, soweit es geht, umzusetzen.

:: Das Abteilungsleitungsteam

Move & Dance 50+ am Montag

Seit November 2017 habe ich die Montagsstunde Move & Dance 50+ von 18 bis 19 Uhr übernommen. Wir sind derzeit eine kleine, aber treue Gruppe, die sehr viel Spaß daran hat, sich tänzerisch zu den unterschiedlichsten Musikrichtungen zu bewegen.

Jeder, der Freude an Choreographie und Tanz hat, ist in unserer Stunde herzlich willkommen – ganz gleich welchen Alters! Ihr findet uns im Gesundheitsraum.

Erika

Die Freiheit, sich zu bewegen, wie man will

Das hat man zuletzt wohl als Kind ausprobiert, im Lauflernalter. Man war so begeistert von den eigenen Bewegungsfähigkeiten, dass man alles bekrochen, erklettert, begripscht hat und heruntergerollt ist, was nur in der Nähe war. Später wurde man ein würdiger Erwachsener, der eine vernünftige, gesundheitserhaltende Sportart ausübt.

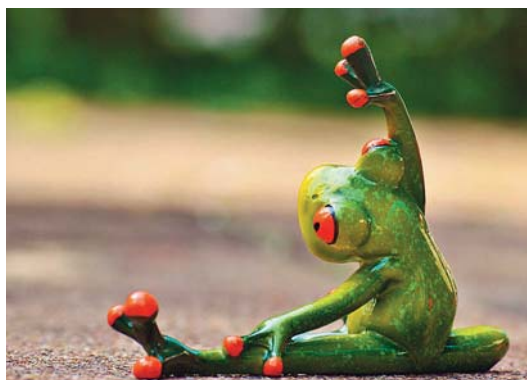
Aber ist das nicht auf Dauer ein bisschen langweilig? Und führt das, wenn man ehrlich ist, manchmal zu schmerzhaften Bewegungseinschränkungen? Wäre ein bisschen mehr lässige Fitness nicht cool? Außerdem ist da dieser Megatrend Handstand, den möchte man schon auch gern hinkriegen...

Deshalb gibt es seit kurzem eine neue Reihe im MTV: die Workshops „Bewegungsfreiheit“ von Susie Schmidt und Steven Zierfuß.

Hier geht es darum, eingeschliffene Bewegungsmuster aufzubrechen und die kindliche Bewegungsvielfalt wiederzuerwecken. Vom Rollen übers Kriechen, vierfüßige Fortbewegung bis hin zum Handstand ist alles dabei. Und das Schönste ist: man lernt keine neue Sportart, sondern einfach eine freiere Art, sich zu bewegen. Warum auf zwei Beinen den Raum durchqueren, wenn es auch auf zwei Händen geht? Oder auf dem Bauch?

Die Bewegungsvielfalt geht in unserem

computerisierten Alltag verloren. Damit geht aber auch ein großer Teil unserer Alltagsfitness flöten, nämlich unser Körpergefühl, unsere Beweglichkeit und unsere Koordinationsfähigkeit. Die „Bewegungsfreiheit“-Workshops setzen hier an.



Der nächste Level-I-Workshop findet statt am:

Sonntag, 15. April, 10-15 Uhr

Für Fortgeschrittene (Voraussetzung ist die Teilnahme am Level-I-Workshop) bieten wir folgende Level-II-Workshops an:

Animal Movement Level II, Sonntag, 17. Juni, 10-15 Uhr

Handstand Level II, Sonntag, 10. Juni, 10-15 Uhr

Ab März wird außerdem einmal monatlich eine „Flow-Stunde“ angeboten, an der alle teilnehmen können, die bereits den Level-I-Workshop absolviert haben. Hier könnt ihr eure neugewonnene Bewegungsfreiheit trainieren und euch beim jeweils anwesenden Trainer (Susie, Steven oder Cédric) weitere Tipps abholen.

Die nächsten Termine:

Sonntag, 18. März, 10:30-12:00 Uhr, Gymnastiksaal

Sonntag, 22. April, 10:30-12:00 Uhr, Gymnastiksaal

Sonntag, 20. Mai, 10:30-12:00 Uhr, Gymnastiksaal



Bericht der Handballabteilung



Helmut Gruber
Abteilungsführer

Die Handballsaison 2017/2018 neigt sich dem Ende zu. Am 18. und 21.3.18 finden die letzten Verbandsspiele statt. Ende März werden dann die Finalsplele um die Bezirksobermeisterschaft ausgespielt, wobei sich in jeder Staffel die ersten beiden Mannschaften qualifizieren. Ein Mini-Jugendturnier werden wir noch

am 11.3.18 in unserer Halle in der Werdenfelsstraße ausrichten.

Minis (4 – 7 Jahre)



Fangen wir mit unseren Jüngsten, den Minis, an. Im neuen Jahr haben die Minis am 4.2.2018 das erste Turnier in diesem Jahr bestritten. Das ist nun für unsere Kleinsten, die seit Oktober neu zusammen spielen, das dritte Spielfest. Da wir an diesem Spieltag keinen Auswechselspieler dabei hatten, haben alle die Spiele durchspielen können. Die Minis waren begeistert, dass sie immer im Spiel bleiben durften. Sie haben gut gekämpft und die Mannschaft wird immer besser mit dem Zusammenspiel. Ein Spiel konnte man gewinnen, die restlichen drei Spiele musste man sich geschlagen geben. Aber die Jungs und Mädels lernen nur dazu und vor allem haben sie Spaß dabei. Macht weiter so, wir sind mit euch auf dem richtigen Weg.

Trainingszeit: Mittwoch 16:30 – 17:30

E-Jugend

Sowie die Minis hatte auch die E-Jugend am 4.2.18 in unserer Halle ein Turnier.

Leider habe ich von diesem Turnier wenig Infos für einen ausführlichen Bericht bekommen. Die Jungs haben, was ich gesagt bekommen habe, gut gespielt und auch alle Spiele gewonnen.

Trainingszeit: Mittwoch 16:30-18:00.

Männl. D-Jugend



Die männliche D-Jugend spielt in der Bezirksliga. Nach der Winterpause mussten die Jungs gleich zwei Niederlagen einstecken. Dann ging es zum Spiel nach Salzburg. Trotz langer Fahrt haben die Jungs den ersten Sieg im neuen Jahr mit nach Hause nehmen können. Sie siegten mit 26:16. Nach den Faschingsferien müssen sie beim Tabellenersten, dem TSV Allach, antreten. Da wird es schwer, zwei Punkte mitzunehmen. Aber alles ist möglich. Am 11.3.18 haben die Jungs ihr letztes Heimspiel um 16:00 Uhr. Auf Zuschauer würden wir uns freuen, was die Mannschaft kräftig unterstützen würde.

Weibl. A-Jugend



Bevor die Rückrunde im Januar wieder begonnen hat, haben die Mädels am 8.1.17 ein Trainingslager in unserer Halle abgehalten. Die Rückrunde hat gut begonnen, so wie die Runde im Dezember beendet wurde. Gegen Landshut und MTSV Schwabing konnte man souverän gewinnen. Beim Heimspiel gegen den Tabellenersten fehlten unsere wichtigsten Rückraumspieler. Dies hatte dann auch dazu geführt, dass man nicht wie in der Vorrunde das Spiel unentschieden mitnehmen konnte, sondern eine Niederlage hinnehmen musste. Trotz allem steht die Mannschaft in der Bezirksoberliga im Moment auf dem 3. Platz. Die Mannschaft hat noch drei Spiele zu bestreiten, die ei-



gentlich alle zu gewinnen sind. Wir drücken euch die Daumen, dass vielleicht zum Schluss der 2. Platz in der Tabelle steht. Viel Glück!

Männl. B-Jugend



Die Rückrunde hat für die Jungs gut begonnen. Sie konnten gleich mit einem Sieg im neuen Jahr gegen den HT München II mit 42:25 siegen. Ebenso konnte auch das nächste Spiel gegen den SVN gewonnen werden. Gegen Tabellenführer FC Bayern musste man die erste Niederlage mit 21:26 hinnehmen. Im Moment belegt die Mannschaft einen 5. Platz in der Liga. Noch stehen vier Spiele aus, wobei einige Spiele gewonnen werden könnten. Für die nächsten Spiele wollen sie alles geben und noch mehr Druck zum Gegner aufbauen, damit man auch für die restlichen Spiele Erfolge verbuchen kann.

Herrenmannschaft

Unsere Herrenmannschaft hat einen guten Zuwachs an Spielern bekommen. Was noch fehlt (ganz wichtig) ist ein Torwart, der auch für die Spiele am Wochenende zum Einsatz zur Verfügung steht. Sollte sich dies ergeben, könnten wir wahrscheinlich in der nächsten Saison wieder eine Herrenmannschaft zum Spielbetrieb anmelden.

Nach dieser Hallensaison werden gleich nach den Osterferien die Qualirunden für die Hallensaison 2018/2019 ausgespielt. Für diese Qualirunden ist eine Mannschaft für die Landesliga gemeldet. Und zwar die männliche B-Jugend. Wir wünschen euch viel Erfolg!

Wir wollen wieder neue Mädchenmannschaften aufbauen.

Wir suchen dringend für unsere Mädchenmannschaft noch Mädels, die Lust haben Handball zu spielen, vor allem Jahrgang 2007-2009. Auch für unsere weibliche A-Jugend Jahrgang 2000 und jünger werden noch dringend Spielerinnen gesucht. Meldet euch doch und schaut auf unsere Website www.mtv-muenchen.de/Handballabteilung. Dort könnt ihr Trainingszeiten und Trainingsort einsehen.

Wie das Jahr davor haben wir in der Adventszeit an einem Samstag ein Weihnachtsturnier ausgetragen. Das Turnier haben wir zuerst mit unseren jüngsten Mannschaften gestartet. Es wurden fünf Mannschaften ausgelost. Wobei bei jeder Mannschaft Eltern, Trainer und die Jugendmannschaften gemischt waren. Ab ca. 17:30 Uhr bis ca. 22 Uhr wurde ab der D-Jugend bis zur Herrenmannschaft ein Turnier ausgetragen. Auch hier wurden fünf Mannschaften ausgelost. Es war wie auch schon im letzten Jahr ein gelungenes Turnier, das allen (auch den Eltern) sehr viel Spaß gemacht hat. Zwischen den Pausen und Spielen gab es Lebkuchen, selbstgebackene Plätzchen, Wiener, Brezeln, Kinderpunsch, Säfte und Glühwein. Dass sich die Herrenmannschaft auch mit eingebracht hat, war super. Auch den Spielern hat dies gut gefallen.

Ich danke vor allem den Trainern, die sich für die Jugendmannschaften engagieren und mich unterstützen. Ebenfalls ein Dankeschön an die Eltern, die sich für das Kampfgericht und für die Fahrten zu Auswärtsspielen zur Verfügung stellen.

:: Handballabteilung

In Memoriam Heinz Hinterhofer

(* 23.05.1928 † 24.02.2018)

Ein Leben für den Handball

Lieber Heinz, Du blickst auf ein buntes, von Höhen und Tiefen geprägtes Sportlerleben als Trainer, Ratgeber und Führungspersönlichkeit für Generationen junger und älterer Handballer und Handballerinnen des MTV 79 München zurück. Deine zuweilen bissige Ironie war stets gut gemeint und von analytischem Verstand getragen. Deine klare und konsequente Heranführungsweise für Anfänger und Dein Sachverstand in Technik- wie Taktikfragen begleiteten uns aber Jahrzehnte ebenso wie Dein großes Herz als Betreuer und Fahrer, ob auf den zahllosen Auswärtsspielen oder in Gestalt der „Vitaminspritzen“ zur Halbzeit.

Du warst in Fachkreisen eine Persönlichkeit! Wir werden Dich nicht vergessen.

Deine MTV-ler



Eltern- und Freizeithockeyturnier in Erlangen.



Alfred Obermeier
Abteilungsleiter

Die Erlanger „Hoggi G’werch“ hatten am 11. und 12.11.2017 zum 20. EHG-Hallenturnier eingeladen. Ein bereits bekanntes ausgeklügeltes Punktesystem sorgte für mehr Spaß und garantierte Unterhaltung auch in den Pausen und am Turnierabend. So wurden nicht nur die Hockeyergebnisse gerechnet, sondern man konnte auch in Sonderspielen, die während der Pausen absolviert wurden, und am Turnierabend durch eine kleine Darbietung punkten.

Gerne waren wir, die Mordsdeifi (Elternmannschaft MTV), dieser Einladung gefolgt. Insgesamt 10 Mannschaften trafen sich, um freundschaftlich die Schläger zu kreuzen. Am Samstag wurden insgesamt 15 Spiele ausgetragen, von denen wir an drei beteiligt waren. Zu den Hockeyspielen kamen dann noch die Sonderspiele.

Da wir nur zu sechst angereist waren (einige Ausfälle wegen Krankheit), haben wir uns noch vor dem ersten Spiel nach Ersatzspielern umgeschaut. Vom EHG und von TuS Obermenzing bekamen wir die dringend benötigte Hilfe für alle fünf Spiele.

Ganz zufrieden mit unserer Samstag-Hockey-Leistung konnten wir den Turnierabend in vollen Zügen genießen. Nach der Begrüßung konnten wir uns über das alljährliche köstliche Büffet hermachen.



Anlässlich des 20-jährigen EHG-Jubiläums wurde von jeder Mannschaft eine kleine Darbietung (ca. 3 Min.) zum Thema EHG-Turnier gewünscht. Nach dem Büffet wurden die Mannschaften der Reihe nach aufgerufen und konnten ihre Darbietung zum Besten geben. Die Mordsdeifi hatten dazu einen Vortrag in bayrisch erstellt (vorgetragen von Walter) mit einer Übersetzung auf Hochdeutsch (vorgetragen von Michael). Durch das Gelächter der anderen Mannschaften stellten wir fest, dass unser Beitrag zur allgemeinen Erheiterung beitrug.

Das so aufgelockerte Verhältnis der Mannschaften untereinander wurde nun zu Gesprächen rund um Hockey (aber auch anderen Themen)

genutzt. Als dann auch noch Musik gespielt wurde, konnte, wer wollte, seine überstrapazierten Muskeln entkrampfen.



Spieler MTV (Mordsdeifi) Monika, Steffi, Michael, Thomas, Sepp, Walter

Am Sonntag waren dann noch einmal 2 von 10 Spielen für die Mordsdeifi fällig. Hier möchte ich mich noch bei Carsten bedanken, der am Sonntag extra kam, um uns zu unterstützen.

Auch die Leistung unserer beiden Schiedsrichter (auch das kam zur Gesamtwertung) Sepp und Walter soll hier noch lobend erwähnt werden. Durch kleine Änderungen der allgemeinen Hockeyregeln (vom EHG extra an alle teilnehmenden Mannschaften verteilt) wurde dafür gesorgt, dass das Verletzungsrisiko minimiert wurde.

Bei der Verabschiedung wurden wir dann noch einmal gelobt. Hatte der MTV es doch geschafft, durch sein freundliches Auftreten und seine ruhige Spielweise (fast gar nicht geschimpft, nicht mal über die Schiedsrichter) sowie einem gelungenen Vortrag zu dem Turnier beizutragen.

Resümee: Von 5 Spielen 3 verloren (Samstag); 2 unentschieden (Sonntag); Lob an die Mannschaft für das freundliche und ruhige Auftreten; ein schönes Wochenende verbracht.

:: Walter Maier

Nachruf



Am 15.12.2017 verstarb
unser langjähriges Mitglied

Robert Sigrist
im Alter von 87 Jahren.

Robert trat am 1.4.1946 mit 16 Jahren in den MTV ein und hielt der Hockeyabteilung über 71 Jahre die Treue. Wir danken im Namen des Vereins für sein jahrzehntelanges Engagement und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Liga Vorbereitung bei der Münchener Allkategorie Meisterschaft



Klaus Laroche
Abteilungsleiter

In diesem Jahr nutzen 3 Judoka vom MTV die Allkategorie Meisterschaft in Ismaning am 13. Januar als Vorbereitung für die im März 2018 startende Bezirksliga...

Vom MTV haben teilgenommen: Martin Okroy (2. Platz), Lars Krüger (3. Platz) und Phillip Ohmer (3. Platz) und somit eine Auswahl unserer Bezirksliga Mannschaft der Gewichtsklassen -73kg, -81kg und -90kg.

Leider wurde die Ausschreibung für die Allkategorie Meisterschaft, bei der es keine Gewichtsklassen gibt (sehr vorteilhaft nach den Weihnachtsfeiertagen), erst sehr spät verschickt, wodurch die Teilnehmeranzahl leider sehr begrenzt war:

Außer uns drei waren noch 3 Teilnehmer vom Post SV München anwesend und nach kurzer Rücksprache mit den Kampfrichtern und dem Veranstalter waren wir uns einig, dass der einzig sinnvolle Wettkampfablauf ein 6er Pool ist, in welchem jeder gegen jeden kämpft.

So hatte jeder in jedem Fall 5 Wettkämpfe und außerdem hatten wir so auch die Gelegenheit, einen Teil unserer späteren Gegner in der Bezirksliga (der Post SV ist aus der Landesliga abgestiegen und mischt



somit in diesem Jahr in der Münchener Bezirksliga mit) schon mal auf der Wettkampffläche „kennenzulernen“ (und die Post SV'ler natürlich auch uns).

Natürlich hat man sich während der Begegnungen auf der Matte nichts geschenkt, trotzdem war es aber allgemein eine sehr lockere, freundschaftliche Atmosphäre.

Dies hat mir im späteren Gespräch auch die Kampfrichterin, Ingrid Zeilinger, bestätigt: Sie sagte, sie hatte das Gefühl, alle Beteiligten am heutigen Tag hatten richtig Spaß am Kämpfen...

:: Lars

Bezirksturnier für die Mädels und Jungs in der Altersklasse U12

Am Sonntag, den 21.01.2018 war es soweit: 10 mutige junge Judokas vom MTV München machten sich auf, um beim Bezirksturnier der U12 teilzunehmen. Bianca, unsere einzige Teilnehmerin bei den Mädels und in ihrem ersten U12-Jahr, hatte etwas Pech bei der Ge-



wichtsklasseneinteilung. Sie war in ihrer Gruppe sicherlich die Leichteste und hatte es in ihren Kämpfen daher immer mit Schweren zu tun. Sie kämpfte beherzt, doch musste sie meistens ihren Gegnerinnen den Vortritt lassen. Sie erreichte den 5. Platz. Schon jetzt im Training machen sich die Erfahrungen des Wettkampfs bemerkbar und Bianca setzt ihre Techniken nun noch konsequenter und mutiger im Randori ein. Ich bin schon gespannt wie es das nächste Mal ausgeht ...

Bei den Jungs kämpften Antonio, Dimitri, Gustav, Ioan, Jakob, Jannis, Kilian und Raphael mit. Raphael kämpfte in einer der leichteren Gewichtsklassen und bezwang seine Gegner mit schönen Ippons und sicherte sich souverän den 1. Platz. Die anderen holten sich in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse den wohlverdienten 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch an alle Kämpferinnen und Kämpfer!

Ich freue mich schon auf eure nächste so zahlreiche Teilnahme bei den Wettkämpfen!

:: Alex



Sommerliche Dreikönigsfahrt 2018 der Kanuten



Heike Bubenzer
Abteilungsleiterin

Als der Dreikönigstag (6. Januar) näher rückte, stellte sich wie immer die Frage, wohin es gehen sollte – Isar, Amper oder Loisach. Nach dem Studium von Wind und Wetter sowie dem Hochwasserpegel entschieden wir uns für die Loisach von Beuerberg nach Wolfratshausen.

Bei traumhaftem Frühsommerwetter und einer eher sparsamen Brotzeit im Gasthof Mühle in Beuerberg ging es mit vier Canadiern und einigen Einerkajaks auf den Bach bei einem sehr guten Wasserstand. Es war ein richtiger Familienausflug mit Kind und Hund, Oma und Opa – insgesamt immerhin fünfzehn Kanuten.

Beim Umsetzen am Eurasburger Wehr gab es wie „every year“ Geburtstagssekt von Lothar und eine Paddeleinlage von Emanuele. Wegen des Sekundenschlafs eines Steuermanns kam es zu einer Karam-



bolage von drei Canadiern, die aber glimpflich verlief, keiner ist reingefallen. Wieder einmal ging unsere Traditionsfahrt – dank Dieters Organisation und der Mitwirkung aller Beteiligten gut zu Ende. Bis auf ein nächstes Mal.

:: Bert Klüpfel



Kurt Stahl,
geboren am 6. Mai 1939,
erfolgreicher Rennboot-Fahrer,
langjähriger Vorstand der Kanu-Abteilung
und Ehrenmitglied unseres Vereins,
ist am 21. 2. 2018 verstorben.

Die Jahre mit ihm werden wir nicht vergessen,
er wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Kanu-Abteilung



Santa Suzana/Spanien: Europameisterschaft und Dan-Prüfung



Manuel Kaser
Abteilungsleiter

Am 26.10.17 war es soweit: Das Team Deutschland startete nach Spanien zur diesjährigen Europameisterschaft der IKO Matsushima. Der Großteil des Teams wurde vom MTV München gestellt! Bei bestem Wetter landeten wir motiviert am Flughafen von Barcelona. Nach einer zweistündigen Busfahrt waren wir am Ziel und bezogen unsere Hotelzimmer, direkt am Strand von Santa Suzana.

Unsere Greta ist in der Klasse der 16/17-Jährigen für Deutschland angetreten. Im Poolsystem durfte sie – natürlich nacheinander – gegen nicht weniger als drei Kontrahentinnen antreten. Diese erwiesen sich, entsprechend den Erwartungen einer Europameisterschaft, als leistungsstarke und bereits erfahrene Kämpferinnen. Greta hat sich gegen alle wacker geschlagen. Schlussendlich konnte sie den dritten Platz auf ihrer ersten Europameisterschaft für sich verbuchen: Wir gratulieren! Eine hervorragende Leistung! Greta hat das Zeug dazu, in Zukunft noch viel von sich hören zu lassen!



Greta's Kampf

Mit der Europameisterschaftsteilnahme am Samstag war es jedoch nicht getan. Am nächsten Tag folgte für unsere Senseis Stefan und Andy die Prüfung zum sage und schreibe nunmehr VIERTEN (!) DAN, auf die sie sich monatelang vorbereitet haben. Nach einem letzten vorbereitenden Seminar, welches von Kancho Matsushima höchstpersönlich geleitet wurde, traten die Dan-Anwärter vor den kritischen Augen Kanchos, sowie der hochgraduierten Shihans Hanshi John Taylor (Australien) und Roman Szyrajew (Kanada) zur schweißtreibenden Prüfung an.



Team München in Spanien

Nach einem fordernden Konditionstest mussten sie ihre technischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Stunde um Stunde verbrachten die Prüflinge mit dem Zeigen der vollständigen Kyokushin-Grundschiule im Stand sowie dem Ido-Keiko, den Grundtechniken in Bewegung. Ein Schwerpunkt lag dabei zudem in verschiedenen Kombinationsbewegungen. Dem schloss sich die Demonstration der Kyokushin-Katas an. ALLE Katas, angefangen bei der vollständigen Taikyoku-Gruppe bis hinauf zur Sushi-Ho. Die Taikyoku-Katas und alle fünf Pinan-Katas, zudem die Sokugi-Taikyoku-Katas, mussten zudem in »Ura« (mit Körperdrehung vor jeder Technik), in Tate (mit ausschließlich geradem



Greta bei der Siegerehrung



Unsere Helden mit Shihan Ulf

Verlauf des Schrittdiagramms = »Embusen«) und sogar in Tate-Ura (gerades Schrittdiagramm mit Körperdrehung) demonstriert werden. Absolute Grundprämisse bei jeder einzelnen der stundenlang demonstrierten Techniken waren die kyokushintypischen Ideale: präzise Technik, energische Geschwindigkeit, kraftvolles Kime.

Allein dieses Programm ist bereits geeignet, die Konditionsreserven physischer und geistiger Art bis zum Limit zu erschöpfen. Doch eine Herausforderung war noch zu meistern: KUMITE – das Herz des Kyokushinkarate! Vierzig Kämpfe im Vollkontakt-System müssen für den vierten Dan bestritten werden! Gewinnen sollen die Dan-Anwärter dabei mindestens die Hälfte. Das KO eines Dan-Anwärters bedeutet traditionell das Scheitern der Prüfung – ganz gleich, wie technisch hervorragend der Prüfling sich in den vorherigen Stunden präsentiert hat! Unsere Münchner Senseis haben auch diese extreme Herausforderung mit überdurchschnittlicher Leistung gemeistert. Mehrmals konnte ich

aus dem Publikum besorgte Ausrufe anwesender Fan-Zuschauer hören: »Not again the german brothers!« – wenn ihre »Schützlinge« eine weitere Runde gegen Andy oder Stefan antreten mussten. Die unbittlichen Lowkicks und Fauststöße der Beer-Brüder verschafften sich offensichtlich schnell eine gehörige Menge Respekt unter den anwesenden Kämpfern ebenso wie den Zuschauern.



Die German Brothers mit Kancho Matsushima und Shihan Ulf

Ergebnis unseres Spanientrips: Ab sofort kann das Dojo des MTV München stolz auf zwei neue Träger des vierten DAN sein. Eine seltene Ehre – ich glaube, seit Gründung des Dojo hat es hier keine höheren Graduierungen als den dritten DAN gegeben! Alles in allem also ein voller Erfolg für uns Münchner Karateka und den MTV: Eine Mannschaft, die mit einer Drittplatzierung bei einer Europameisterschaft sowie zwei neuen Trägern des vierten DAN's nach Hause kehrt, sieht man schließlich nicht alle Tage!

:: Frank Röpti

»Gut beraten läuft's sich besser«

- ✓ Erstellen von sämtlichen Steuererklärungen
- ✓ Umfassende steuerliche Beratung
- ✓ Buchhaltung und Jahresabschlüsse
- ✓ Existenzgründerberatung

MARTINA MAUL
Steuerberatung



Steuerberatung
Martina Maul
Kazmairstraße 19
80339 München

Tel.: 089/462 577 48
mobil: 0151/22838864
m.maul@stb-maul.com
www.stb-maul.com

Sondertraining am Samstag, 21.10.2017



Michael Paul
Leitung KiSS

Kinder sollen gezielt und individuell gefördert werden. Bildungs- und -lehrpläne müssen eingehalten und erfüllt werden. Das Freispiel findet kaum noch statt oder ist schon organisiert und durchdacht. Doch ausgerechnet das Freispiel ist für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig.

Als ich noch zur Schule ging, begann für mich gleich nach der Schule und den Hausaufgaben das Freispiel. Eine freie Zeit ohne Eltern und oft draußen in der Natur. Ab und zu habe ich Freunde getroffen, oft wollte ich aber auch allein sein. Von Astronaut bis Cowboy... ich durfte fast immer entscheiden, was ich in der Zeit nach der Schule machen wollte. Heutzutage sieht es leider anders aus. Viele Erwachsene verbinden den Begriff Freispiel gleich mit Planlosigkeit und sinnlosem Abhängen. Wir haben uns daran gewöhnt, unsere Zeit schon über Wochen und Monate hinaus zu organisieren, die Zeit „effektiv“ auszunutzen. Doch freies Spiel ist in vielerlei Hinsicht wichtig.

1. Freispielen macht Spaß: Kinder spielen leidenschaftlich gern, weil sie Freude daran haben. Sie sind von Natur aus neugierig und probieren ständig Neues aus. Dabei sammeln sie wertvolle Erfahrungen, die sie später im Leben gut gebrauchen können.
2. Freispielen trainiert den Körper: Eine wichtige Funktion des bewegungsreichen Spielens ist das Training der Muskeln, Sehnen und Gelenke. Komplexere Aufgaben werden durch das Spielen erreicht, denn sie werden koordiniert und ausprobiert. Kinder verbessern durch das Freispielen ihr Körperbewusstsein, -gefühl und -beherrschung.
3. Freispielen baut Stress ab: Sie haben es bestimmt auch beobachten können: Kinder verarbeiten spielend alle Eindrücke, die sie erleben. Schöne, erfreuliche, traurige oder auch beängstigende Ereignisse werden so bewältigt und sogar überwunden.



4. Freispielen fördert die Kreativität der Kinder: Ein Schiff im Wohnzimmer? Dinosaurier auf dem Bett? Die Fantasie der Kinder macht alles möglich, geht nicht, gibt es nicht. Selbst im Spiel tauchen oft Probleme auf, mit denen Kinder konfrontiert werden und die es zu lösen gilt. Die Suche nach Lösungen macht einen wichtigen Teil des Spiels aus.
5. Freispielen ist soziales Lernen: Unterschiede im Alter und im Geschlecht bieten den Kindern optimale Voraussetzungen, damit sie miteinander spielen. Absprachen müssen getroffen werden, genauso wie gemeinsame Regeln. Eigene Bedürfnisse müssen manchmal zurückgenommen werden, damit ein gemeinsames Spiel entstehen kann. Kinder wollen einer Gruppe angehören und entwickeln deswegen Wege, die dies ermöglichen.
6. Freispielen überwindet Grenzen: Spielen hat eine hohe Bedeutung für Kinder, höher als zum Beispiel Hautfarbe oder Nationalität. Spielend überwinden Kinder Barrieren, denn das Spiel selbst ist der Schlüssel.

Wie können wir als Trainer oder Eltern das freie Spiel unserer Kinder unterstützen und fördern? Indem wir uns öfter zurückhalten und die Kinder in Ruhe lassen. Trotzdem wollen wir versuchen zur Verfügung zu stehen, wenn die Kinder uns brauchen. Dass die Trainer sich beim Freispiel eher im Hintergrund halten, ist also keinesfalls als interesse- oder teilnahmslos zu werten, vielmehr handelt es sich um eine aktive Zurückhaltung.

MTV-Ferienprogramm

Osterferienprogramm	26.03. – 05.04.18
Pfingstferienprogramm	22.05. – 30.05.18
Sommerferienprogramm	30.07. – 10.08.18



Die Anmeldung für die jeweiligen Ferienprogramme wird voraussichtlich ca. 4 Wochen vor Beginn möglich sein.
Anmeldung und weitere Informationen über kiss@mtv-muenchen.de oder 089/538860315.



KLETTERN

Ankündigung zum offiziellen Wettkampf der MTV Kinder- und Jugendkletterkurse



Roland Glatzel
Abteilungsleiter

Noch hat uns der Winter fest im Griff, doch der Frühling kommt bestimmt. Damit wir auch fit in den Frühling starten können, setzen wir mit dem Rocco Bambini im verregneten April den Jahreshöhepunkt der Kinder- und Jugendkletterkurse!

Wie in den Jahren davor, geht es darum, dabei zu sein und gemeinsam Spaß am Bouldern zu haben.

Der Wettkampf findet am Sonntag, **22.4.2018 ab 10:00 Uhr** in der MTV-Kletterhalle statt. Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung folgen in Kürze und werden auch über die Trainer der Kinder- und Jugendkletterkurse verteilt.

Wir freuen uns über Eure Teilnahme.





Das Kursprogramm der Kletterabteilung



1. Schnupperklettern

Kursinhalte: Klettern ausprobieren, Einblick in Sichern und Klettern, Ausrüstung kennen lernen.

Kursdauer: 1 Termin à 3 Stunden.

Termine:

- April-Kurs: Dienstag, 17. April, 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr und
- Mai-Kurs: Mittwoch, 23. Mai, 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr.

2. Schnupperbouldern

Kursinhalte: Einführung in das Bouldern, grundlegende Bewegungen und Techniken und richtig abspringen.

Klettern ausprobieren, Einblick in Sichern und Klettern, Ausrüstung kennen lernen.

Kursdauer: 2 Termine à 1,5 Stunden.

Kurstermin:

- April: Donnerstag, 12. April und Montag 16. April jeweils 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

3. Einsteigerkurs Klettern

Kursinhalte: Nach- und Vorstieg, Sicherungs- und Klettertechniken, Materialkunde (Erhalt des DAV Kletterscheins „Indoor Vorstieg“)

Kursdauer: 4 Termine à 3 Stunden

Kurstermine:

- Mai: montags und donnerstags von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr, 7., 9., 14. und 17.
- Juni/Juli: immer sonntags 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, 3., 10., 17. und 1. Juli.

4. Klettern für Fortgeschrittene

Kursinhalte: Sicherungs- & Klettertechniken; Taktikschulung; Fädeln

Voraussetzungen: Vorstieg; Beherrschen Sicherungstechnik von mind. 1 Gerät – z.B. Grigri, Smart

Kursdauer: 4 Termine à 3 Stunden

Kurstermine:

- Mai/Juni: immer sonntags 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, 6., 13., 20. und 1.

Anmeldung und weitere Informationen auf unserer Homepage www.mtv-muenchen.de



Südbayerische Hallenmeisterschaften 14./21.1.2018



Jochen Buck
Abteilungsleiter

Im Seniorenbereich wollte Martin Gansneder Wettkampfpraxis sammeln und konnte bei seinem ersten Start mit der erzielten Leistung zufrieden sein. Maximilian Schlecker fehlten nur 7/100 Sek., um in den Zwischenlauf aufzusteigen. Max hatte einen Blitzstart, konnte aber leider den Lauf nicht so gut weiterentwickeln.



Damien Görlitz auf dem Siegerpodest

Nach sehr guten Versuchen beim Einspringen kam Max im Weitsprung während des Wettkampfes nur in die Nähe des Absprungbalkens und hat somit sehr viele Zentimeter verschenkt. Trotzdem erreichte er mit 4,89 m den Endkampf und konnte zufrieden den Heimweg antreten. In der jüngeren Schülerklasse ist die Uhr bei Damien Görlitz im 60-m-Lauf stets unter der 8-Sekundenmarke stehen geblieben. Damit erreichte Damien Rang 3 und konnte sich über seine Leistungen freuen. Rebecca Wünschmann erzielte im 60-m-Hürdenlauf trotz müder Beine vom Skifahren eine neue persönliche Bestleistung. Die erzielte Zeit ent-

spricht aber nicht ihrem tatsächlichen Leistungsvermögen. Caroline Leeger zeigte, dass sie im Hürdenlauf zu den Jahrgangsschnellsten in Südbayern gehört und belegte den achten Platz. Caroline erzielte auch im Weitsprung eine neue persönliche Bestleistung und freute sich über die Urkunde, die sie für Rang 5 erhalten hat.

Munich Indoor, 10.2.2018

Skilager und Skiausflüge reduzierten unsere Teilnehmer auf zwei Schülerinnen. Leider hat sich eine davon, Emma Vogt, beim Fußball noch verletzt, sodass mit Mara Vonnahme nur noch ein Abteilungsmitglied an den Start gegangen ist. Mara landete nach 4,12 m auf Rang 9 und verfehlte den Endkampf nur um 2 Zentimeter. Bei 39 Teilnehmerinnen ist das eine gute Platzierung. Im 60-m-Lauf stellten sich 62 Schülerinnen dem Starter. Nach langsamem Start erreichte Mara noch Platz 2 in ihrem Vorlauf. Eine Endlaufteilnahme war damit nicht mehr möglich, da nur die Siegerinnen der acht Vorläufe weitergekommen sind. Die erreichten Leistungen lassen für die kommende Saison noch schöne Erfolge erwarten.

Da sich in unseren Schüler- und Jugendgruppen mehrere Talente befinden, hoffen die Trainer, künftig mehr SchülerInnen und Jugendliche zur Teilnahme an Wettkämpfen motivieren zu können.

Deutsche Studenten-Hallenmeisterschaften 7.2.2018 Frankfurt

Unser Mitglied Florian Knöbl durfte für die Uni Karlsruhe an den Start gehen. Im 60-m-Sprint blieb er nur knapp über seiner Bestzeit und im 200-m-Lauf erreichte er eine persönliche Hallenbestzeit. Obwohl Florian nicht in den Endlauf kam, machte die Teilnahme großen Spaß und er war auch mit seinen Leistungen zufrieden

Allen Aktiven an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

Für unsere Veranstaltungen werden wieder zahlreiche helfende Hände (auch deine) benötigt. Bitte die Termine vormerken. Im Voraus vielen Dank.

:: Rupert Hurm



Caroline Leeger im Flug zur Bestleistung

Terminhinweise für 2018

MTV-Sportpark:

- Offene Münchner Meisterschaften, Samstag, 28. April 2018
- Grillfest beim Schuppen, 23. Juli 2018
- 24. Herbst-Meeting, Sonntag, 23. September 2018



Gute Leistungen gegen starke Konkurrenz



Hans-Joachim Wolff
Abteilungsleiter

Beim internationalen Turnier in Waiblingen konnte der MTV nur mit einem Trio an den Start gehen. Außenspieler Frank Schwob fehlte krankheitsbedingt; deshalb spielte das Trio Bernd Gailus, Wolfgang Anwander und Hans-Joachim Wolff.

In der Seniorenklasse hatte ein starkes Feld gemeldet. U.a. war die M50 des PV Gundershausen aus Hessen dabei, die sich durch zwei gute „Neue“ verstärkt hat. Der MTV hielt die Partie bis weit in die zweite Spielhälfte hinein ausgeglichen. Erst in der Schlussphase setzte sich Gundershausen entscheidend ab.

Ähnlich verlief die Begegnung gegen die M50 des TurniERGastgebers Waiblingen. Ein lange offenes Spiel ging für die Münchner in den letz-

ten Minuten verloren wie auch der Vergleich mit dem österreichischen Topteam Kaiserebersdorf, dessen „durchschlagskräftiger“ Angriff unser Team vor manch unlösbare Annahme-Aufgabe stellte.

Richtig spannend ging es zwischen München und Waiblingen 40 zu. Erst führte der VfL, dann erkämpfte sich das MTV-Trio einen Vier-Punkte-Vorsprung, um diesen wieder aus der Hand zu geben – das 24:24 war am Ende leistungsgerecht.

Das letzte Spiel brachte den verdienten ersten Sieg. Gegen den alten Rivalen TV Reichelsdorf schaffte es der MTV, konstant auf gutem Niveau zu spielen und sich auch kämpferisch zu steigern. Der Lohn: ein überraschender 21:18-Erfolg gegen den bayerischen Kontrahenten, der trotzdem den Turniersieg einfahren konnte vor Gundershausen, Waiblingen 50 und dem MTV.

Vier Klassen – vier verschiedene Sieger

Sehenswerten Prellballsport hatte das 6. Internationale Adventsturnier des MTV in der Werdenfelshalle zu bieten. 17 Mannschaften waren dabei, die in vier Spielklassen um die Pokale kämpften. Am Ende gab es vier verschiedene Sieger. Unsere Mannschaft belegte in der Klasse M50/60 einen guten 2. Platz.

In der Leistungsklasse lieferten sich vier Teams in Hin- und Rückspielen viele „heiße“ Duelle. Allein sechs Spiele endeten mit zwei bzw. einem Punkt Differenz. Turniersieger wurde überraschend die M30 des VfL Waiblingen vor Babenhausen, Weiler und Waiblingen I.



Frank beim Turnier in München



»Akrobatin« Alex beim Aufwärmen

Bei den Frauen hatten nur drei Mannschaften gemeldet. Um allen Vereinen genügend Spiele zu ermöglichen, wurde eine gemeinsame Spielrunde mit den vier Teams der Männerklasse 50/60 ausgetragen. Die Wertung erfolgte aber getrennt. Das Trio des SV Weiler gewann knapp gegen die Bundesligakonkurrenz aus Babenhausen und Waiblingen und holte sich den Turniersieg. Das Spiel um Platz Zwei entschieden Babenhausens Frauen gegen Waiblingen für sich.

Ausschließlich bayerische Vereine traten bei den Senioren (M50/60) an. Das MTV-Quartett (Wolfgang Anwander, Bernd Gailus, Frank Schwob und Hans-Joachim Wolff) bezwang Neuburg und Krumbach, war aber gegen die M50 aus Reichelsdorf chancenlos.



Kaiserebersdorf gewann die Männerklasse durch ihr dynamisches Spiel

Die annahmestarken Nürnberger holten sich den Turniersieg vor dem MTV, Krumbach und Neuburg.

Einen österreichischen Erfolg gab es in der mit sechs Mannschaften besetzten Allgemeinen Männerklasse. Die Wiener aus Kaiserebersdorf gewannen das Endspiel gegen Waiblingen. Die weitere Reihenfolge: 3. Weiler I, 4. Boxberg, 5. Weiler II, 6. Penzing Wien.



Voller Einsatz von Wolfgang



Vor Turnierbeginn gab es Weihnachtsmänner für alle

Zöttl
täglich Brot

**Vollkorn-
Emmer-Dinkel**

.....

Unser Vollkorn-Emmer-Dinkelbrot ist komplett weizenfrei. Das Dinkelvollkornmehl mahlen wir in unserer Backstube selbst.

zöttl.de

BÄCKEREI ZÖTTL
ZÖTTLNEULING



Deutsches Tanzsport-Abzeichen (DTSA)



Ilona Wittig
Abteilungsleiterin

Am Sonntag, den 19. November um 16 Uhr fand im MTV-Gymnastiksaal die Abnahme für das Deutsche Tanzsport-Abzeichen in Bronze und Silber statt.

Nach mehrwöchiger Prüfungsvorbereitung stellten sich 15 Teilnehmer, um tänzerische Fähigkeiten und Können unter den fachkundigen Augen der Prüfer Christian Halmheu und Eva Keller-Gesing bewerten zu lassen. 11 Teilnehmer kamen aus der Anfängergruppe (A2) von Trainerin Dagmar Trübenbach, die zur Abnahme des Tanzabzeichens in Bronze antraten. Benny Turner und Lili Bus-

Letztendlich haben alle Teilnehmer die DTSA-Abnahme des angestrebten Tanzabzeichens erfolgreich bestanden – hierzu unseren herzlichen Glückwunsch!

Weihnachtlicher Tanzabend 2017

Obwohl der Frühling schon sehr nahe ist, möchte ich über die Weihnachtsfeier der Tanzabteilung vom Samstag, den 16.12.2017, berichten.

Benny Turner vom Veranstaltungsteam konnte 76 Personen aus allen Tanzkreisen zu Veranstaltungsbeginn um 17:00 Uhr begrüßen. In der Einladung zur Weihnachtsfeier wurde folgendes Programm angekündigt, welches von Wolfgang Jicha (stellv. Abt.-Leiter) vorgestellt wurde:

- 18:00 Uhr Gemeinsames Essen
- 19:45 Uhr Vorführung der Gruppe F4
- 20:30 Uhr Vorführung der Gruppe F3
- 21:15 Uhr Verteilung der Urkunden für Tanzabzeichen
- 22:00 Uhr Gemeinsames Aufräumen

Die Tanzabteilung des TSV Forstenried war zur Weihnachtsfeier eingeladen und hatte mit 6 Paaren daran teilgenommen. Die Tanzmusik wurde von Herrn Kloppe vom TSV Forstenried beigeleitet, worauf die Tanzbeine ausgiebig geschwungen wurden. Die Forstenrieder und MTV'ler konnten einige Kontakte auffrischen und neue knüpfen. Die Gäste waren vom Ablauf des Abends so angetan, dass wir eine Ge-

geneinladung zum TSV-Faschingsball am 9. Februar im Bürgersaal Forstenried bekamen.



Tanzabzeichen-Abnahme mit Eva Keller-Gesing (2.v.r.steh.), Christian Halmheu (3.v.r.steh.), Dagmar Trübenbach (2.v.r.sitz.) und Wolfgang Jicha (li) Foto Ilona Wittig

se, sowie ein Tanzpaar aus einem Fremdverein, präsentierten den Prüfern ihre Tänze und Figuren für das Abzeichen in Silber. Fast alle Teilnehmer waren etwas aufgeregt, was sich aber bei den meisten nach dem ersten erfolgreichen Prüfungstanz legte.

Für das Abzeichen in Bronze mussten 3 Tänze nach Wahl, mit mindestens je 4 Figuren getanzt werden. Für das silberne Abzeichen waren 4 Tänze nach Wahl mit mindestens je 6 Figuren erforderlich. Die Dauer der einzelnen Tänze beträgt 1½ Minuten, für Wiener Walzer und Jive 1 Minute.

Dagmar Trübenbach und Wolfgang Jicha (stellv. Abteilungsleiter) unterstützten die Prüfer bei den Abnahmeformalitäten. Für die perfekte Organisation und Prüfungsvorbereitung möchten wir uns bei Trainerin Dagmar Trübenbach bedanken.



Evi Holzmann und Ernst Fischer bei der Weihnachtsfeier



Trainerin Dagmar Trübenbach (Mitte) mit den sechs Paaren der Freitag-Tanzformation (Foto Markus Tremel)

Die Tanzformationen der Donnerstag- und Freitaggruppe waren die Höhepunkte des musikalischen Abends!

Das Trainerpaar der Donnerstaggruppe Eva Keller-Gesing und Christian Halmheu übte während der Trainingsstunden mit den Tänzer/innen eine Rumba-Choreografie ein (siehe „Eine Weihnachts-Tanzformation entsteht...“).

Unter Leitung von Freitag-Trainerin Dagmar Trübenbach entstand eine Mambo-Choreografie, welche in den vergangenen 3 Monaten ein-

mal wöchentlich intensiv in den Trainingseinheiten geübt wurde. Die Formation tanzte zu „Mambo No. 5“ von Lou Bega und begeisterte die Zuschauer. Tanzmusik, Choreografie, Kleidung und Synchronität der sechs Tanzpaare waren einfach großartig!!!

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung jener Paa-re, die in 2017 ihr Tanzsportabzeichen erfolgreich abgelegt hatten. Alle anwesenden Personen bekamen von Dagmar, Eva und Christian die betreffende Urkunde überreicht.

Viele Tänzer/innen der Dienstag-Gruppen (F1 + F2) freuten sich, ihre ehemalige und langjährige Trainerin Sabine Lorenz-Huber zu sehen und begrüßen zu können.

Markus Tremel hat als ausgebildeter Fotograf schöne Bilder von dem Abend gemacht, die er uns zur Verfügung gestellt hat! Ein besonderer Dank gilt Laki und Georgios und ihrem Team von der Vereinsgaststätte „Mamas Küche“, die für unser leibliches Wohl sorgten.

:: Georg Lautenschlager

Eine Weihnachts-Tanzformation entsteht...

Seit September 2017 unterrichten Christian Halmheu und Eva Keller-Gesing die Tanzgruppe 4 am Donnerstag. Da der normale Trainingsbetrieb auf Wunsch der Gruppe weiterlaufen sollte, standen uns ca. 10-15 Minuten pro Abend zur Verfügung. Es sollte etwas ruhigeres, zum festlichen Abend Passendes sein, die Wahl fiel auf Rumba.

In den Folgewochen galt es, das unterschiedliche Tanzniveau und Figuren- Repertoire der altersmäßig sehr gemischten Gruppe in eine gemeinsame Rumbafolge umzusetzen. Jeder sollte mitmachen können und viele hatten noch nie eine Formation getanzt. Als Vorübung gab es daher drei Wochen lang zum Aufwärmen einen Linedance „Mambo No. 5“ mit Tanzen in 1 Linie, dann in 2 Linien mit Gegenüberstellung und später mit 4 Seiten als Carré. Wir haben dabei viel gelacht. Für unsere Rumba ergab sich folgende Choreographie: Die Herren begannen in offener Haltung diagonal zur Wand gegen Tanzrichtung mit einem Grundschrift mit $\frac{1}{4}$ Linksdrehung und führten ihre Damen in den Fan. Es folgten eine Alemanna-Drehung, 2x Hand to Hand, 2x Promenade, 2x Spot Turn, eine Unterarmdrehung nach links, ein Grund-

schrift mit $\frac{1}{4}$ Linksdrehung in den Fan, ein Hockey Stick, wieder ein Grundschrift mit $\frac{1}{4}$ Linksdrehung in den Fan. Ab hier wurde ab Anfang wiederholt, nur standen die Tänzer nun 180° gedreht. In den Rumba-Technikstunden wurden insbesondere das Austanzen des Taktes mit richtiger Beinbelastung, die daraus resultierende Hüftbewegung und gestreckten freie Beine, das korrekte Setzen der Füße und die Armführung trainiert.

Dazu haben wir jeweils verschiedene Musikstücke ausprobiert, letztendlich fiel die Wahl auf „La Paloma“ von Conny Francis. Dem Weihnachtsthema entsprechend wurden die Kleidung gewählt und die getanzten Bilder entwickelt. Die 1er-, 2er-, 3er- bzw. 4er-Reihen erinnerten an Motive aus der Vorweihnachtszeit, die „Herrn als Bäumchen“ waren dunkel gekleidet und tanzten eher am Platz, die Damen „als Schmuck“ in bunten Kleidern um sie herum. Es bildeten sich „dekorierte (Tannen-) Zweige“ in verschiedenen Richtungen mit einem Stern als Höhepunkt zum Schluss.



Trainer Christian und Eva (von rechts) mit den 6 Paaren der Donnerstag-Tanzformation (Foto Ilona Wittig)

Trainiert haben alle fleißig, auch wenn krankheits- bzw. arbeitsbedingt nur 6 der 9 Paare auftreten konnten. Nochmals ein großes Lob an die ganze Gruppe für die hervorragende Zusammenarbeit. Es hat Spaß gemacht, Ihr wart super, absolut fehlerfrei, 100 % im Takt, mit sehr gut

ausgetanzten Armen und sauberen Linien. Wir freuen uns schon auf den nächsten Auftritt!

:: Christian Halmheu & Eva Keller-Gesing

Frisör MO

80336 München MOZARTSTR.1 (am Goetheplatz)

Tel. 54456297

MIT UNSEREM HAARSCHNITT KÖNNEN SIE ÜBERALL AUFTRETEN

SELBST in HOLLYWOOD

und das zu fairen Preisen



Vorbereitung auf die Sommersaison



Peter Laun
Abteilungsleiter

Am 10. Dezember fand unser Adventsturnier statt, das wieder als Doppeltturnier für all unsere Mannschaftsspieler ausgerichtet wurde. Viele spannende Begegnungen wurden ausgetragen, bei denen die Spieler sich freuten, auch einmal auf andere Gegner zu treffen. Zuvor konnten sich die Teilnehmer bei einem Weißwurstfrühstück stärken, und nach der Siegerehrung ließen wir das Turnier in vorweihnachtlicher Stimmung bei Glühwein, Punsch und Plätzchen ausklingen.



Damen unter sich

Auch wenn der Winter noch in vollem Gange ist, bereiten wir uns schon auf die Sommersaison und vor allem die bevorstehende Verbandsrunde vor. So sind bereits die Mannschaftsmeldungen erfolgt. Wir werden mit insgesamt 13 Mannschaften an den Start gehen: 11 Erwachsenen- und 2 Jugendmannschaften.

Neu hinzugekommen sind die lang ersehnte Damenmannschaft, die zwar nur als 4er-Team antritt, aber der Anfang ist gemacht, sowie eine zweite Herren 50 Mannschaft. Hier die Mannschaften und ihre Klassifizierung im einzelnen:

Damen 00	Kreisklasse 2
Damen 40	Landesliga
Damen 50	Super-Bezirksliga
Herren I	Bezirksklasse 1
Herren II	Bezirksklasse 3
Herren 30	Super-Bezirksliga
Herren 40	Bezirksklasse 1
Herren 50 I	Landesliga
Herren 50 II	Kreisklasse 1
Herren 60	Bezirksliga
Freizeit-Herren-Doppel 60	Bezirksklasse 1
Juniorinnen 18	Bezirksliga
Bambini 12	Bezirksklasse 3



Finale



Damen 40 schlagen Herren 60

Zu Beginn der Sommersaison, die bei uns am 16.04.2018 losgeht, laden wir wieder zu einem Tag der offenen Tür auf unsere Tennisanlage ein. Hier möchten wir allen Interessierten die Gelegenheit geben, mal Tennis zu schnuppern und unsere schöne Anlage kennenzulernen. Als Termin hierfür ist der 21. April 2018 vorgesehen. Sollte es an diesem Tag regnen, wird der Tag der offenen Tür auf Sonntag, 22. April verschoben. Aber wir hoffen, dass wir dieses Jahr etwas mehr Glück mit dem Wetter haben und viele Besucher begrüßen können.

Am Wochenende danach, also am Samstag, 28. April, wird dann unser beliebtes Schleiferlturnier zum Saisonstart stattfinden. Das Schleiferlturnier ist ein Doppeltturnier für alle Mitglieder der Tennisabteilung, bei dem sowohl Spielpartner als auch Gegner ausgelost werden. So eignet es sich besonders gut, um neue Spielpartner zu finden und kennenzulernen.

Und dann geht's auch schon los: Anfang Mai beginnt die Verbandsrunde, zu der wir all unseren teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg und vor allem schöne Spiele wünschen.



Tischtennis-Vereinsmeisterschaft 2017



Georg Lautenschlager
Abteilungsleiter

Am Sonntag, den 12.11.2017 ermittelten wir im Gymnastiksaal des Sportzentrums, den „MTV Tischtennis-Champion 2017“ im Einzelspiel. Der Organisator der internen Meisterschaft war Christof Stieger, zusammen mit der Turnierleitung Georg Kohl und Georg Lautenschlager.

Zu dem Turnier hatten sich 23 Teilnehmer (19 männliche / 4 weibliche) im Vorfeld angemeldet! Der Aufbau begann um 12:15 Uhr, die Auslosung um 12:45 Uhr, so dass um 13:00 Uhr mit den Wettkämpfen begonnen wurde.

Die Qualifikationsrunde wurde in 5 Gruppen zu 4 bzw. 5 Spielern eingeteilt, wobei in der jeweiligen Gruppe „Jeder gegen Jeden“ spielen musste. Es gab keine festen Spieltermine, so dass sich die Teilnehmer selbst für die Austragung der Wettkämpfe bis zum Stichtag (15.10.) kümmern mussten. Die Spiel-Ergebnisse wurden per E-Mail an Christof Stieger gemeldet. Georg Kohl veröffentlichte die Ergebnisse und Tabellen auf der MTV-Tischtennis-Internetseite! In der Vorrunde setzten sich erwartungsgemäß die Turnier- und Stammspieler der Kreisliga-Mannschaft durch.



Acht Endrunden-Teilnehmer mit Turnierleitung Georg Kohl (re-sitzend) + Georg Lautenschlager (re-stehend)

Die Endrunde wurde im KO-System, am Sonntag den 12.11.17 im Gymnastiksaal ausgetragen. Einige qualifizierte Spieler aus der Vorrunde waren verhindert, so dass es 8 Spieler im Viertelfinale gab. Es wurden 4 Paarungen aus jeweils Gruppenersten und -zweiten ausgelost.



Wettkampf um den 3. Platz - Martin Weiß (re) gegen Christof Stieger (li)

Die 3 Sieger der Vereinsmeisterschaft 2017

1. Platz – Fred Fung
2. Platz – Frank Schmitter
3. Platz – Martin Weiß



Die Sieger 2017 von links - Frank Schmitter (2. Platz), Fred Fung (1. Platz) und Martin Weiß (3. Platz)

Das interne Turnier war mit 23 Teilnehmern ein voller Erfolg und zeigt, wie sehr die Tischtennisabteilung nach der Neugründung 2015 zusammengewachsen ist. Außerdem brachte die Vereinsmeisterschaft zum Ausdruck, wie eng die Leistungsdichte der Spieler ist.

4. Kreisliga Ost - 2017/2018 (BTTV Oberbayern - München-West)

Für die Wettkampf-Saison 2017/2018 wurden 13 MTV-Spieler für die 4. Kreisliga Ost beim Bayerischen Tischtennis-Verband gemeldet.



Letzte 2 Vorrunden-Wettkämpfe und Ergebnisse in 2017

Donnerstag 7.12.2017

SC Bayer.Landesbank München IV - MTV München von 1879 8:4
Wie schon gegen den TTC, verloren die ersatzgeschwächten MTV'ler die ersten 4 Wettkampfspiele (2 Doppel- und 2 Einzelspiele), so dass die Bänker mit 4:0 in Führung gingen! Die 4 MTV-Punkte haben unsere Spieler aus dem 2. Paarkreuz, Joachim Klein und Robert Ilg mit je 2 gewonnenen Spielen in bemerkenswerter Manier herausgespielt!

Sonntag 10.12.2017

MTV München von 1879 - FC Hertha München III 8:3
Mit 5 Gewinnpunkten waren Frank Schmitter und Oleg Meyer sowohl im Doppel als auch in den jeweiligen 2 Einzelspielen erfolgreich! Ernst Erhart konnte alle seine 3 Einzelspiele gewinnen und erspielte im 10. Wettkampf den erforderlichen 8. Sieg zum Matchgewinn!

Fazit der 10 Vorrunden-Wettkämpfe in 2017

Am Ende der Vorrunde erreichte die MTV-Mannschaft den 7.Tabel-
lenplatz mit 7:13 Punkten (3 Siege, 1 Unentschieden, 6 Niederlagen)
von 11 teilnehmenden Mannschaften.

Die 10 Rückrunden-Wettkämpfe werden im Zeitraum von Januar -
April 2018 ausgetragen!

Kreis-Einzelmeisterschaft 2017 (Kreis München-West)

Am Wochenende des 18./19. November fanden beim TSV Neuried die letzten Kreismeisterschaften statt.

Dort wurden die jeweiligen Meister in diversen Jugend- und Erwach-
senen-Klassen ausgespielt. Es war die 18. und damit letzte KEM, wel-
che von Udo Möller (FW-Einzelsport) und Günter Hess (TSV Neuried)
als Turnierleitung ausgetragen wurde.

Der MTV war mit 6 von 23 Spielern (E-Klasse) relativ zahlreich vertre-
ten! Unser bester Spieler Frank Schmitter konnte seinen Titel als Kreis-
Einzelmeister 2016 nicht erfolgreich verteidigen und schied im Vier-
telfinale aus.



Sechs MTV'ler bei der Kreis-Einzelmeisterschaft 2017 – von links Martin, Ivica, Frank, Christof, Oleg und Ernst

Leider gibt es von der Kreiseinzelmeisterschaft dieses Mal keine wirk-
lichen Erfolgsmeldungen seitens der MTV-Spieler zu berichten.
Der Vorrundenmodus wurde von der Turnierleitung in 6 Gruppen mit
jeweils 4 Teilnehmern aufgeteilt. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder
Gruppe qualifizierten sich direkt für die Endrunde. Von den teilneh-
menden Spielern des MTV waren dies Frank Schmitter, Ivica Mlinarec
und Ernst Erhart.

Die 6 Drittplatzierten jeder Gruppe mussten sich im einfachen KO-Sys-
tem für die Endrunde qualifizieren. Nur Oleg Meyer und Martin Weiß
konnten ihre KO-Spiele gewinnen. In der Endrunde der letzten 16 Spie-
ler sind dann bis auf Frank Schmitter alle MTV'ler ausgeschieden. Der
musste leider im Viertel-Finale die Segel streichen.

Ob, wo und wie nächste Saison solch ein Turnier stattfinden wird, war
bis Redaktionsschluss noch unbekannt. Aufgrund der Strukturreform
des Bayerischen Tischtennisverbandes wird unser Kreis in der heuti-
gen Form in der nächsten Saison 2018/2019 nicht mehr existieren.

Weihnachtsfeier am 13.12.2017

Auch im Jahr 2017 haben wir mit einer Weihnachtsfeier, das „Tisch-
tennisjahr“ in der Vereinsgaststätte „Mamas Küche“ ausklingen las-
sen. Alle TT'ler waren herzlich eingeladen, in gemütlicher Runde, ei-
nige schöne Stunden miteinander zu verbringen. Im Rahmen der Weih-
nachtsfeier gab es als Dankeschön ein kleines Geschenk für Ernst Er-
hart als Anerkennung für seine Trainertätigkeit und Engagement!

:: Georg Lautenschlager

Einladung zur Tischtennis-Abteilungsversammlung

Wann: Mittwoch, 25.4.2017 um 18:30 Uhr

Wo: MTV Sportzentrum-Besprechungszimmer, Häberlstraße 11b

Bei kurzfristigen Termin- oder Raumänderungen bitte den Aushang im Schaukasten beachten!
Unter anderem werden nach dem satzungsmäßigen Turnus von drei Jahren
wieder Tischtennis-Abteilungsleiterwahlen abgehalten.

Dabei sind die ehrenamtlichen Positionen der Abteilungsleiter/in,
dessen Stellvertreter/in und des/der Kassenwartes/in zu besetzen.

Bewerbungen, Anträge und Themenvorschläge sollten zur rechtzeitigen Bearbeitung bitte bis
8. April 2018 an tischtennis@mtv-muenchen.de eingereicht werden!



Turnen Mannschaft Bayern Pokal 2017 – Ein weiter Weg



K. Hornyánszky
Abteilungsleiter

Nach zweijähriger Pause war der MTV München mit zwei Teams am Start. Zur Teilnahme am Finale vom Bayernpokal bedarf es zweier Qualifikationswettkämpfe: die Gauentscheidung und die Regionalsentscheidung.

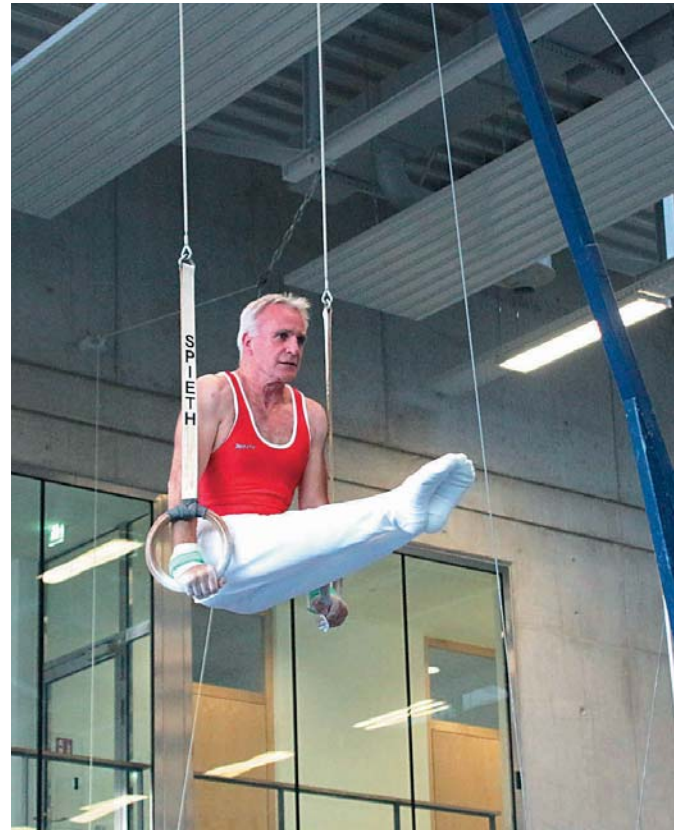
Doch alles der Reihe nach.

Zur Gauentscheidung Ende Oktober in Unterföhring meldete der MTV München zwei Teams. MTV München I mit Björn Fransen, Johannes Unger, Nils Wendt und Franz Tobisch. Das zweite Team mit Kristóf Hornyánszky und Tobi Durlesser wurde von dem mit Abstand jüngsten Turner des Wettkampfes Adrian Hornyánszky komplettiert, der kurzfristig einsprang. Großes Kompliment an Dich, Adrian, dass Du dich mit den Routiniers der restlichen Teams gemessen hast. Durch das Fehlen eines vierten Turners war die Mannschaft II stark gehandicapt und landete nach einem sauber durchgeturnten Wettkampf auf dem fünften Platz.

Als Novum trat wohl erstmalig bei einem Männerwettkampf außer Konkurrenz mit der zweiten MTV Mannschaft eine Turnerin an. Lisa Bias erturnte sich an den für sie ungewohnten Männergeräten wie Seitpferd, Ringe, Barren die absolute Gunst der Zuschauer und den Respekt der Kampfgerichte.

Zur großen Überraschung aller und wohl am meisten der des eigenen Teams konnte MTV München I den Wettkampf vor den Dauersiegern der vergangenen Jahre TSV Großhadern und USC München gewinnen. Knappe zwei Punkte Vorsprung reichten zur Qualifikation, um an der Regionalsentscheidung zum Bayern Pokal teilzunehmen!

Zwei Wochen später trat die MTV Mannschaft in bewährter Besetzung



vom ersten Wettkampf in Wolfratshausen an. Und wieder gab es starke Gegner. Schwitz! Es galt für die Finalteilnahme den zweiten Platz zu erturnen. Alle Kräfte wurden mobilisiert, die Übungen mit großer Konzentration durchgeführt, der mögliche Finaleinzug im Bewusstsein spornte zusätzlich an. Knapp verpasst, den ersten Platz! Mit nur drei Punkten Rückstand zum Sieger TSV Wolfratshausen wurden die MTV Turner Zweite und zogen somit erstmalig in ein Bayern Pokal Finale ein!



scannen und entdecken

jedernet GmbH
Herzog-Wilhelm-Str. 25
80331 München

Tel. +49 (89) 5404138-0
Fax +49 (89) 5404138-38
Internet www.jedernet.de
✉ info@jedernet.de



FÖRDERMITGLIED

ClimatePartner
klimaneutral
Unternehmen | ID: 15800-1507-1001

UnternehmensGrün



STECKEN SIE MIT IHRER
WEBSITE AUCH IM STAU?

Wir machen sie wieder flott!



Neun Mannschaften aus ganz Bayern trafen sich Ende November in Tirschenreuth. Wir kommen ganz schön rum in Deutschland. Die vorderen Plätze waren auf Grund der Leistungsstärke der Teams aus Röttenbach, Michelau und Traunreut unangreifbar. Wir rechneten mit einem guten Platz im Mittelfeld, die Feier war schon geplant. Doch der Turngott war an diesem Tag kein Freund der Münchner. Mehrfache Unkonzentriertheiten, Standfehler und Verletzungen führten dazu, dass sich die MTV Turnmannschaft auf Platz acht einreihen musste. Enttäuschte Gesichter. Aber – lessons learned ...

Ein besonderer Mannschaftsdank gilt hier Michaela Ferling, die immer als unsere Trainerin und Kampfrichterin konstante Präsenz zeigt, und uns in allen drei Wettkämpfen begleitet hat. Und ohne KampfrichterInnen, das wissen alle, ist eine Teilnahme an Wettbewerben nicht möglich.

:: Therese Hölscher, Franz Tobisch





Herren 1 zittert um Mission Aufstieg



Johannes Rieger
Abteilungsleiter

Die Ausgangslage vor Weihnachten schien perfekt. Nur zwei Niederlagen in der Hinrunde und souveräner Herbstmeister vor der Konkurrenz. Doch bisher läuft die Rückrunde alles andere als rund.

Gleich das erste Spiel nach der Winterpause ging für die Münchner richtig schief. Gegen den Tabellenzweiten SV Schwaig II setzte es eine klare 0:3 Niederlage und einen ersten richtigen Dämpfer. Dennoch zeigte sich das Team danach kämpferisch. „Wir hatten einen wirklich schlechten Tag und gegen den Zweiten kann man immer mal verlieren. Jetzt müssen wir weiter um den Aufstieg kämpfen und wieder voll angreifen“, so Diagonalangreifer Sascha Ziskins. Doch eine Woche später folgte schon der weitere Rückschlag. Gegen den Abstiegs Kandidaten VC DJK München Ost Herrsching konnte der MTV zwar knapp mit 3:2 gewinnen, doch am Tag darauf setzte es gegen den TSV Mühldorf eine erneute 0:3 Klatsche. Dass die Münchner auch anders können, zeigten sie in den Spielen gegen den SC Freising und den ASV Dachau II. In Freising, zu dem Zeitpunkt Tabellendritter, gewann der MTV mit überzeugender Leistung, die an die Vorrunde erinnerte, mit 3:0. Auch Dachau, die mit ehemaligen Zweitligaspielern gespickt waren, konnte mit 3:2 bezwungen werden. Die Münchner schienen nun wieder Richtung Dritte Liga zu marschieren. Eine Woche später wurden sie jedoch wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Beim abstiegsbedrohten BSV Bayreuth verlor man trotz klar gewonnenem ersten Satz mit 1:3 und holte sich die fünfte Saisonniederlage ab. Die Mission Aufstieg schien damit fast so gut wie abgehakt. Aber die Konkurrenz leistete sich auch überraschende Niederlagen und Punktverluste, sogar am spielfreien Wochenende des MTV. So hat das Team, trotz mittlerwei-



le fünf Niederlagen, es immer noch in der eigenen Hand, die Meisterschaft zu holen. Dafür ist aber eine klare Leistungssteigerung und eine Rückbesinnung auf die erfolgreiche Vorrunde nötig.

Titel und gute Platzierungen für die MTV-Jugend



Doppelerfolg der U12 bei der Kreismeisterschaft

Mit gleich sieben Teams war der MTV München auch dieses Jahr wieder in der Kreisrunde U12 in München vertreten. Bei der Kreismeisterschaft standen sich tatsächlich im Finale dann der MTV 1 und der MTV 2 gegenüber. In einem hochklassigen und dramatischen Spiel vor zahlreichen Zuschauern setzte sich dann die erste Mannschaft mit 2:1 und 16:14 im Tie-Break durch. Ein kleiner Trost für die Verlierer: Medaillen gab es trotzdem und auch sie sind bei der oberbayerischen Meisterschaft im März dabei, genauso wie MTV 3, die Fünfter wurden.



Zwei Tickets zur südbayerischen Meisterschaft für die U13

Mit gleich zwei Teams qualifizierte sich die U13 zur südbayerischen Meisterschaft. Die erste Mannschaft konnte nach souveräner Vorrunde und einem klaren 2:0 Erfolg im Überkreuzspiel gegen Lohhof 2 schon am ersten Tag das Ticket lösen. Am Ende wurde das Team Sechster, schaffte es aber im Viertelfinale, den späteren oberbayerischen Meister Grafing ganz schön ins Schwitzen zu bringen. Die zweite Mannschaft musste noch länger um die Teilnahme an der südbayerischen Meisterschaft zittern. Nach Platz 2 in der Vorrundengruppe verlor man äußerst knapp gegen den TSV Grafing 2. Am zweiten Tag überzeugte der MTV II aber und konnte mit Platz 10 das letzte Ticket sichern.

U14 – Vizekreismeister und Teilnahme an der oberbayerischen Meisterschaft

Der Jahrgang 2005 gehört leider nicht zu den quantitativ starken Jahrgängen beim MTV. Die wenigen, die sich hier finden, zeigten jedoch mit Hilfe des jüngeren 2006er-Jahrgangs eine super Leistung. Die erste und zweite Mannschaft belegte bei den Kreismeisterschaften den zweiten sowie dritten Platz und schaffte ohne Probleme die Qualifi-

kation zur oberbayerischen Meisterschaft. Dort zeigte sich, dass die U14 doch zu einem Großteil aus einem jüngeren Jahrgang bestehen. Für ganz vorne reichte es nicht, Platz 9 und 13 waren es am Ende.

Zwei Titel für die U18

Perfekter Jahresbeginn für die U18. Die erste Mannschaft wurde Turniersieger bei der internationalen Alpen Trophy in Innsbruck, Mitte Januar folgte Kreismeistertitel sowie zwei Wochen später Oberbayerischer Meister, die letzten beiden Titel jeweils ohne Satzverlust. 2:0 hieß es am Ende gegen Dachau II, Mühldorf und Herrsching bei der oberbayerischen Meisterschaft und auch die Münchner Konkurrenz hatte dem MTV nichts entgegenzusetzen. Den letzten Schliff hatte sich das Team im Trainingslager zwischen den Jahren in Inzell geholt. Mit der Leistung ist mit den Münchner auch bei der Südbayerischen und auch bei der Bayerischen Meisterschaft zu rechnen, wo die Tickets zur Deutschen Meisterschaft vergeben werden.

Auch die zweite Mannschaft zeigte eine gute Saison und konnte sich ohne größere Probleme zur Oberbayerischen Meisterschaft qualifizieren. Dort wurde man ersatzgeschwächt Neunter.



KARWENDELHAUS 1765m • Alpenvereinshaus der Sektion MTV München



Das im Jahre 1908 von der Sektion M.T.V. München erbaute Karwendelhaus ist eines der ältesten Schutzhäuser des Karwendelgebirges und der wichtigste Stützpunkt im Naturpark Karwendel. Das Karwendelhaus liegt auf 1765m Seehöhe am Fuße des höchsten Karwendelberges, der Birkkarspitze 2749m.

Bergtouren: Birkkarspitze 2749m, Ödkarspitzen 2745m, Marxenkarspitze 2636m, Große und Kleine Seekarspitze 2677m, Östliche Karwendelspitze 2537m, Vogelkarspitze 2522m. Tourentipp für Mountainbiker: Von Scharnitz durch das Karwendeltal zum Karwendelhaus und zurück oder für besonders

Hüttenanstieg: Von Scharnitz durch das Karwendeltal 4-5 Stunden. Von Hinterriß durch das Johannistal 3-4 Stunden. Von Mittenwald über die Hochlandhütte zum Bärenalpl und zum Karwendelhaus 7-9 Stunden. Über den Hochalmsattel zur Falkenhütte 2-3 Stunden. Hochalpinen Übergang vom Karwendelhaus zur Pleisenhütte und nach Scharnitz 8-10 Stunden.

Konditionsstarke weiter über den kleinen Ahornboden nach Hinterriß und zurück nach Mittenwald/Scharnitz. Das Karwendelhaus verfügt über 50 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern und über 130 Lager und ist auch für größere Gruppen vorzüglich geeignet. Unter Führung unseres exzellenten Wirtsehepaars sind Küche und Keller des Karwendelhauses ein echter Geheimtipp. Lassen Sie sich daher überraschen und verbringen Sie einige Tage Ihrer Freizeit im schönsten Gebirge der Ostalpen auf unserem Karwendelhaus. Das Karwendelhaus ist von Anfang Juni bis Oktober geöffnet.

Günstige Nächtigungspreise für alle MTV Mitglieder.

Näheres unter:

**Tel. Scharnitz 0043/5213-5623
im Winter Mieming**

**Tel. 0043/5264-5492
oder www.karwendelhaus.at**

BLECKSTEINHAUS-SPITZINGSEE 1060m • Alpenvereinshaus der Sektion MTV München

Das von der Sektion M.T.V. München erbaute urgemütliche Alpenvereinshaus liegt in wunderbarer Lage ca. 30 Minuten südlich des Spitzingsees und ist über das Tal der roten Valepp auch mit Kindern leicht erreichbar. Das Haus ist ganzjährig bewirtschaftet, hat 22 Betten und 22 Lager, in netten, vollkommen neu gestalteten Zimmern. Unser Haus ist idealer Ausgangspunkt für reizvolle Wanderungen in den Tegernseer und Schlierseer Bergen und ins angrenzende Tirol. Ideal für Mountainbiker, da fast alle Forststraßen für den Verkehr gesperrt sind.

Im Winter mündet die Langlaufloipe direkt vor dem Haus. Für Alpinfahrer bietet der Skizirkus am Spitzingsee mit seinen schönen Abfahrten, die für jedes Können geeignet sind, den perfekten Genuss. Für Geburtstags- oder Familienfeiern bestens geeignet. Günstige Nächtigungspreise für alle MTV-Mitglieder.

Näheres unter:

**Tel. 08026/71204 • Fax 08026/782838
oder www.Blecksteinhaus.de**





Die guten
Augustiner-Biere
in unseren
Sportgaststätten
Häberlstraße 11 b
und
Werdenfelsstraße 70



Laki & Georgios

Sehr geehrte Gäste, wir freuen uns Sie in
unserer Mamas Küche willkommen zu heißen.
Gerne organisieren wir für Sie Ihre Familienfeier, Geschäftsessen,
Jubiläumsfeier, Geburtstagsfeier und vieles mehr.



Öffnungszeiten: Täglich 11:30 – 22:00 · Warme Küche 11:30 – 22:00
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Häberlstraße 11 b · 80337 München · Telefon Mobil: 0176 / 80732228
E-Mail: mamas.kueche@mtv-muenchen.de



Giuseppe & Antonio Ciccarone

Die **SZ-Kostprobe** zeigte sich bei einem Testessen begeistert über die
Küche des »Incontro«. Zitat: »...Mit dem Essen begibt man sich hier in
die Welt hochklassig professioneller italienischer Küche...
Es sollte die Welt nur aus gemischten Vorspeisen bestehen...«

RISTORANTE • CAFÉ • PIZZERIA

Incontro

Italienische Spezialitäten aus Apulien

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.30-14.30 und 18.00-23.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag durchgehend geöffnet · Montag Ruhetag

Werdenfelsstraße 70 · 81377 München · Tel. 089/714 47 68
Fax 089/719 33 20 · E-Mail: incontro@mtv-muenchen.de



Mathias Jelavic

Alle Fußballübertragungen live auf SKY auf zwei Großbildwänden
(im Sommer zusätzlich auch im Biergarten)
Feste und Veranstaltungen bis zu 100 Personen möglich
(auf Anfrage)

Kroatische & Bayerische Küche

LIBERO

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 15.00-23.00 Uhr · Warme Küche: 17.00-22.00 Uhr
Samstag + Sonntag 11.00-22.00 Uhr · Warme Küche: 12.00-21.00 Uhr

Werdenfelsstraße 70 · 81377 München · Tel. 089/71 09 04 90
Fax 089/72 44 17 90 · E-Mail: libero@mtv-muenchen.de